



NACH
HALTIG
KEITS
BERICHT

brunner ::



Vorwort

Das Jahr 2024 stand erneut im Zeichen globaler Herausforderungen und tiefgreifender Veränderungen. Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, wirtschaftliche Unsicherheiten und die immer deutlicher spürbaren Auswirkungen des Klimawandels haben uns einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig entschlossenes und verantwortungsbewusstes Handeln ist. Gleichzeitig haben wir in diesem Jahr auch inspirierende Fortschritte erlebt: Die globale Zusammenarbeit in Fragen der Klimaanpassung wurde gestärkt, innovative Technologien zur Förderung der Nachhaltigkeit gewannen an Fahrt, und das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung ist in Gesellschaft und Wirtschaft weiter gewachsen.

Inmitten dieser dynamischen Entwicklungen haben wir als Unternehmen konsequent unseren Weg fortgesetzt

und uns intensiv darauf fokussiert, unsere Nachhaltigkeitsstrategie weiterzuentwickeln. Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern ein integraler Bestandteil unseres Denkens und Handelns. 2024 haben wir wichtige Schritte unternommen, um unsere Effizienz zu steigern, Ressourcen noch schonender zu nutzen und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft weiter zu verankern.

Besonders stolz sind wir auf die Erfolge in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern und der Einbindung unserer Mitarbeitenden. Nur durch gemeinsame Anstrengungen – ob intern oder extern – lassen sich innovative und nachhaltige Lösungen entwickeln, die auch langfristig Bestand haben.

Nachhaltigkeit bleibt für uns ein Quell der Inspiration und Innovation. Im Jahr 2024 haben wir erkannt, dass Fortschritt in diesem Bereich nicht allein durch technologischen Wandel, sondern vor allem durch eine Kultur des Umdenkens und des Miteinanders gelingt. Unser Ziel ist es, weiterhin Verantwortung zu übernehmen, Neues zu lernen und als Unternehmen nicht nur ökologischen und sozialen Mehrwert zu schaffen, sondern auch andere zu motivieren, ihren Beitrag zu leisten.

Wir laden Sie herzlich ein, sich in diesem Bericht ein Bild von unserem Engagement und unseren Fortschritten zu machen. Gemeinsam können wir die Grundlage für eine nachhaltigere und gerechtere Zukunft legen.

Dr. Marc Brunner

Philip Brunner

Über uns

SEITE 05
Unsere Geschichte

SEITE 06
Unsere Meilensteine

SEITE 07
Unsere Werte

SEITE 08
Globale Präsenz

SEITE 09
Wirtschaftlicher Fortschritt

SEITE 12
Umweltbewusstsein

Nachhaltig handeln

SEITE 16
Achtsame Ressourcennutzung
Entwicklung & Design 16
Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung 17

SEITE 18
Strategische Partnerschaften
Lieferanten & Beschaffung 18
Händler
Architekten 19

SEITE 20
Effiziente Produktion
Corporate Carbon Footprint 20
Herstellungsprozesse 21
Qualität „Hand-made in Germany“ 22
Abfallmanagement 23

SEITE 24
Material & Gesundheit
Hochwertige Basis 24
Umweltbewusste Materialien 26
Gesunde Möbel 27

SEITE 28
Transparenz & Wissen
Produktinformationen 28
Brunner Academy 29
Brunner Future Works 30
Orgatec 2024 31

Anlagen

SEITE 32
GRI-Index

SEITE 50
Mitgliedschaften

SEITE 51
Kontakt

Inhalt



KAPITEL 01

Über uns



Unsere Geschichte

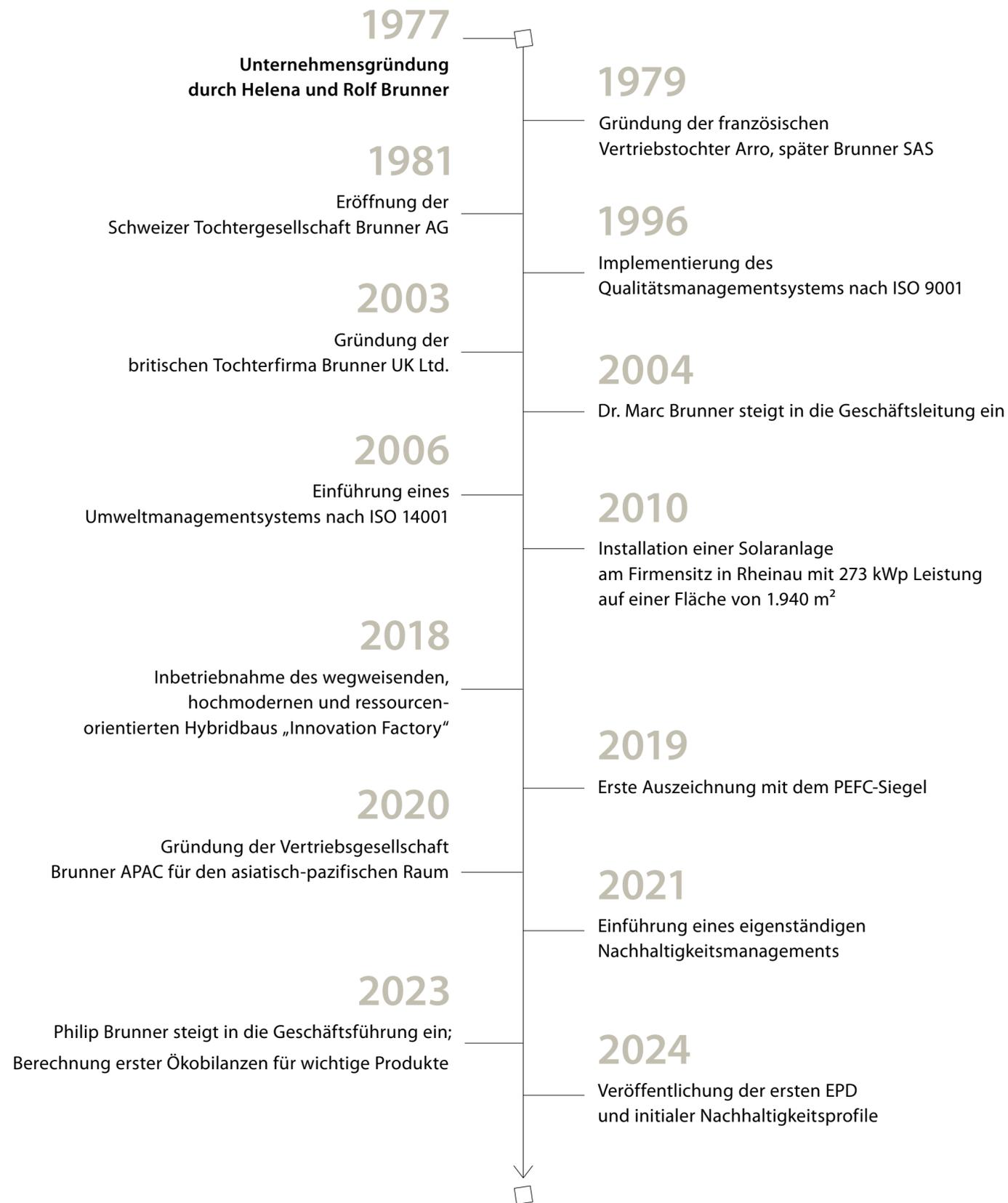


1977:

Mit einem gebrauchten VW-Bulli machten sich Rolf und Helena Brunner auf den Weg, den Auftrag eines Kunden zu realisieren, der vom damaligen Arbeitgeber als „unmöglich“ bezeichnet wurde. Gleichzeitig kam auch der Gedanke auf, ein eigenes Unternehmen zu gründen. Heute, über 40 Jahre später, heißt es noch immer: Unsere nächste Innovation könnte alles Mögliche sein – nur nicht unmöglich.

Seit über 45 Jahren leitet die Familie

Brunner das Unternehmen ergebnisorientiert und entscheidungsfreudig im Einklang mit höchsten ethischen Standards. Ihr Handeln wird geprägt vom Bewusstsein für die große unternehmerische Verantwortung gegenüber der Region, den Partnern und Kunden sowie den Mitarbeitern und Lieferanten. Das Unternehmen wird von Helena und Rolf Brunner sowie in der zweiten Generation von Dr. Marc Brunner und Philip Brunner geführt. So ist schon heute sichergestellt, dass auch zukünftig die Werte des Unternehmens erhalten bleiben.



Unsere Meilensteine



Unsere Werte

DNA

Wir stehen für Objektmöbel von hoher ästhetischer und funktionaler Qualität.

Bei der Produktion vereinen wir moderne und traditionelle Fertigungsmethoden, um stets das beste Ergebnis zu erzielen. Zusammen mit namhaften Designern erschaffen wir sinnhafte Möbel von höchster Güte. Unsere badischen Wurzeln äußern sich in unserer bodenständigen Arbeitsweise und der Wertschätzung für die schönen Dinge des Lebens. Unsere Produkte sind „made in Germany“ und profitieren von der Nähe zu Industriekultur und Fertigungswissen – dank unseres Firmensitzes im Herzen Europas. Als Familienunternehmen stehen wir unseren Kunden als zuverlässiger und agiler Partner zur Seite. Uns treibt die Leidenschaft an, ihren Anliegen gerecht zu werden, und der stete Wille, alles für sie zu ermöglichen. Dabei haben wir die Zukunft stets fest im Blick – und sind uns unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt bewusst.

MISSION

Zuerst kommt der Mensch – mit seinen Bedürfnissen, mit seinen Wünschen. Passend dazu entwerfen wir die Möbel.

Wir verstehen uns als Partner, Berater und Lösungsanbieter. Die Problemstellung unserer Kunden ist stets der Ausgangspunkt für unseren Arbeitsprozess. Mit einem tiefen Verständnis für die vielfältigen Anliegen aller Akteure entwickeln wir maßgeschneiderte Möbel, die zur Verbesserung der Lebensqualität in Büros, öffentlichen Räumen und Gesundheitseinrichtungen beitragen. Unsere Produktpalette ist von Haus aus so facettenreich wie die Anforderungen, die sie bedient. Manche Herausforderung benötigt jedoch eine individuellere Antwort. Wir erarbeiten sie: In enger Abstimmung mit unseren Kunden, der Brunner-Entwicklungsabteilung und unseren Designern entstehen passgenaue Möbel, die alle Mitwirkenden zufriedenstellen. Unsere Möbel stiften Identität für Institutionen, bieten ihren Nutzern ideale Voraussetzungen für einen ergonomischen Tagesablauf und schaffen eine inspirierende Atmosphäre für Kommunikation, Konzentration, Kooperation – oder auch Regeneration.

ANSPRUCH

Wir denken Möbel neu.

Unsere Möbel sollen Grenzen verschieben und neu definieren – dafür arbeiten wir unvergleichbar und manchmal auch unkonventionell. Wir bleiben neugierig, mutig und unermüdlich. Mit wachem Erfindergeist schauen wir nach vorne – und suchen die nächste Herausforderung. Das Unbekannte begreifen wir als Chance für Innovation und Fortschritt. Komplexe Aufgabenstellungen spornen uns an – so experimentieren wir unbeirrt von Rückschlägen, aus denen wir wertvolle Erkenntnisse ziehen auf dem Weg zum Ziel. Dabei stellen wir uns nicht nur der Kritik – wir suchen diese ganz bewusst: Nur wenn wir alle Beteiligten an einen Tisch bringen und ihre Beweggründe verstehen, können wir unsere Vorgehensweisen verbessern, Schnittstellen schaffen und alle Anforderungen an uns erfüllen. So arbeiten wir kontinuierlich an neuen Maßstäben für die Objektmöbelbranche.



Globale Präsenz

Rund um den Globus zu Haus

BRUNNER GROUP

DEUTSCHLAND

RHEINAU-FREISTETT (HAUPTSITZ)

- BERLIN
- MÜNCHEN
- FRANKFURT A. MAIN
- STUTTGART
- HANNOVER

SCHWEIZ

- SCHÖNBÜHL
- WINTERTHUR
- BUSSIGNY

FRANKREICH

- PARIS
- LYON
- NANTES
- STRASSBURG

ENGLAND

- LONDON

ASIEN

- SINGAPUR
- HONGKONG

VERTRIEBSPARTNER

- NORWEGEN
- SCHWEDEN
- DÄNEMARK
- FINNLAND
- NIEDERLANDE
- BELGIEN
- LUXEMBURG
- ÖSTERREICH
- POLEN
- TSCHECHIEN
- SLOWAKEI
- SLOWENIEN
- UNGARN
- SPANIEN
- AMERIKA
- AUSTRALIEN
- NEUSEELAND
- CHINA
- INDIEN
- RUSSLAND
- VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
- KATAR
- KUWAIT
- SAUDI ARABIEN
- OMAN





45+ Jahre
Erfahrung



18
Showrooms
weltweit



Verkauf
in **120+** Länder



500+
Mitarbeitende



90+
Serien

142 Mio. €
Gruppenumsatz



WIRTSCHAFTLICHER FORTSCHRITT

**Auf
einen Blick**

WIRTSCHAFTLICHER FORTSCHRITT

Digitale Transformation

Die Investition in die Optimierung aller Prozesse ist für uns ein wesentlicher Bestandteil in der Weiterentwicklung des Unternehmens. SAP als umfängliches und stetig weiterentwickeltes ERP-System dient uns hierbei als Rückgrat.

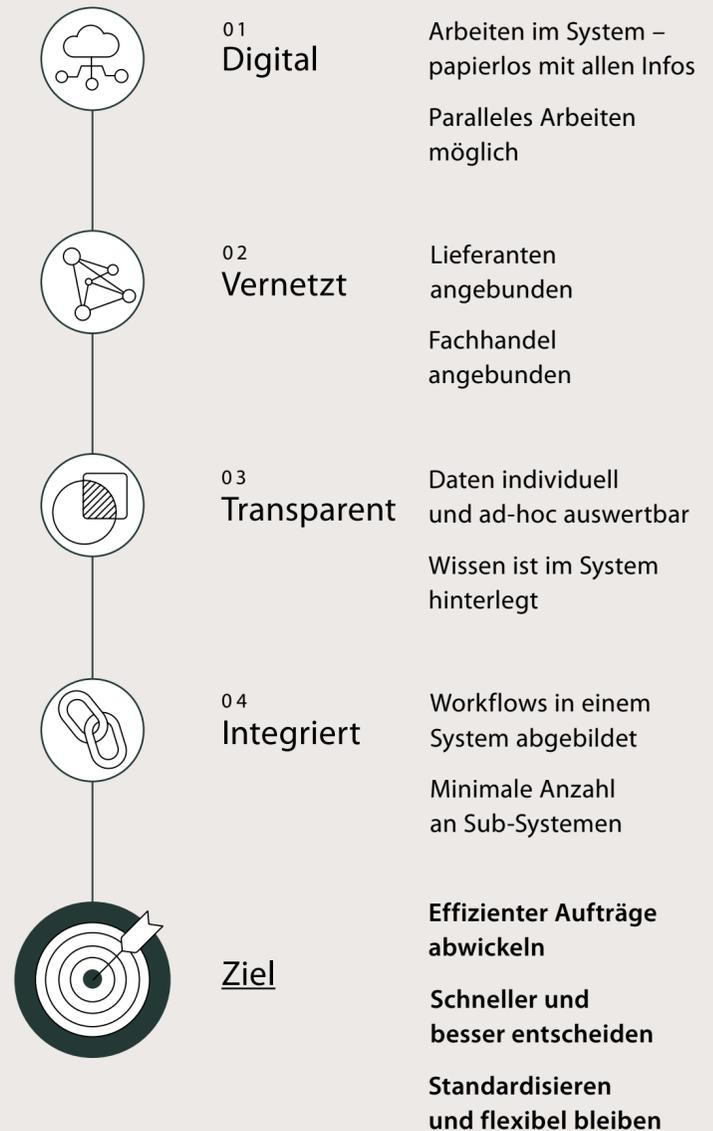
Seit 2024 arbeiten wir in unserer Auftragsabwicklung mit SAP. Die Basis für die Digitalisierung weiterer Prozesse wurde damit geschaffen. Aktuell befinden wir uns in einer geplanten Optimierungs- und Stabilisierungsphase mit dem Ziel die Resilienz der Prozesse sowie deren Effizienz zu steigern.

Das System wird die digitale Auftragsübernahme von unseren Fachhandelspartnern bis hin zur EDI-Anbindung wichtiger Lieferanten leisten. Dadurch können Entscheidungen mit Hilfe von Echtzeitdaten sowohl taktisch als auch strategisch schneller und vor allen Dingen fundierter getroffen werden. Daten sowie ergänzende Anlagen wie Fotos, Dokumente, Schriftverkehr etc. sind dann jederzeit digital in unserem angebundenen Dokumenten-Management-System verfügbar. In der Folge gehören eine aufwendige Papierarchivierung sowie Suchzeiten nach den richtigen Unterlagen der Vergangenheit an.

Geschwindigkeit spielt im wirtschaftlichen Alltag eine große Rolle: Lieferzeiten, interne Durchlaufzeiten, Reaktivität in der Supply Chain ... All das gilt es, im Sinne einer operativen Exzellenz zu optimieren. Das Ziel ist die bestmögliche, kundenorientierte Auftragsabwicklung.

ZIEL

Digitales, vernetztes, transparentes und integriertes Arbeiten



WIRTSCHAFTLICHER FORTSCHRITT

Infrastruktur und Entwicklung

Ende 2018 wurde die Brunner Innovation Factory am Hauptstandort in Rheinau-Freistett eröffnet. Unter seinem nachhaltigen Dachtragwerk aus Holzbauteilen mit hervorragenden energetischen Eigenschaften vereint das visionäre Hybridgebäude die Entwicklungsabteilung inklusive hochmoderner Prototypen-Werkstatt, Montage- und Versandbereiche, Büro- und Kommunikationsflächen sowie das Betriebsrestaurant.

Glaswände minimieren Sichtbarrieren, bringen Mitarbeiter und Partner in Kontakt und gewähren informative Einblicke in das Unternehmen. Gleichzeitig erlauben sie den Blick auf den zentralen Platz des Campus: Das umsichtig gestaltete Außengelände verbindet die Innovation Factory mit dem modernen Kommunikationszentrum und dem etablierten Verwaltungsgelände. Entlang großer Grünflächen und einer Teichanlage laden zahlreiche Sitzgelegenheiten zu Regeneration und Perspektivwechsel ein.



Erleben statt beobachten heißt es im neuen Living-Showroom von Brunner. Gemeinsam mit dem Designstudio Ippolito Fleitz Group ist 2023 eine interaktive Präsentation entstanden. Besucher tauchen auf erweiterter Fläche im Kommunikationszentrum und der Innovation Factory in die unterschiedlichen Bereiche der Brunner-Objektwelt ein.

Hybrides Arbeiten, Meeting, Werkstatt, Seminar, Großraum, Lounge, Cafeteria – alles hat seine klar definierte, sorgfältig gestaltete Zone. IFG setzt dabei auf eine überraschende, mutige Farb- und Materialauswahl. Sie inszeniert auf unterschiedlichen Höhen, arbeitet mit optischen Trennern und biophilen Elementen. Praktischer Nutzen, Ästhetik und Wohnlichkeit gehen Hand in Hand. Dass aktive Arbeits- und Pausenbereiche von Brunner integriert wurden, ist eine bewusste Entscheidung, die das neue Showroom-Konzept zusätzlich belebt.

Umweltbewusstsein

Es ist unumstritten, dass der menschliche Einfluss als ausschlaggebender Faktor beim Klimawandel gilt und maßgeblich zur Erwärmung der Atmosphäre, Ozeane und Landflächen beiträgt.

Der Bericht des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) von 2022 fordert dringend drastische Maßnahmen, um eine Begrenzung der weltweiten Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu ermöglichen. Diese Dringlichkeit wurde 2024 erneut im Rahmen der UN-Klimakonferenz (COP29) diskutiert.

Wir tun hierfür unser Mögliches und arbeiten kontinuierlich an einer Verbesserung zugunsten des ökologischen Gleichgewichts. Wir verstehen unter Umweltbewusstsein jedoch noch mehr: Für uns bedeutet es, sich seiner Gesellschaft, seiner Mitmenschen, seines wirtschaftlichen Einflusses bewusst zu sein und Verantwortung zu übernehmen.

Daher orientieren wir uns an den drei Säulen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Soziales und Ökonomie. Unser erklärtes Ziel ist es, die Situation immer in mindestens zwei der drei Säulen zu begünstigen und keine zu verschlechtern.



Key Facts

- Familienunternehmen mit dem Verantwortungsbewusstsein für folgende Generationen
- Produktion ausschließlich in Deutschland
- Unsere Kernkompetenz: Qualität in Verbindung mit Handwerkskunst
- Fokus auf lokaler Lieferkette
- Umweltmanagement zertifiziert nach ISO 14001
- Qualitätsmanagement zertifiziert nach ISO 9001
- Kontinuierliche Investition in neue, umweltförderlichere Technologien
- Langlebige Produktqualität von mindestens 15 Jahren
- 5-10 Jahre Nachliefergarantie von Einzelteilen für eine einfache Wartung und Reparatur
- Einsatz kreislauffähiger Materialien
- Routenoptimierte Auslieferung mit eigenem Fuhrpark

Umweltbewusstsein

Einbindung des Nachhaltigkeitsmanagements

Brunner verpflichtet sich, ökologische, soziale und ökonomische Ziele im Rahmen der Möglichkeiten sowie branchenbezogen zu bestimmen und den Fortschritt im Verlauf zu erfassen. Ein internes Nachhaltigkeitsmanagement ermöglicht uns eine Neuausrichtung der Unternehmensstrategie mit einer stärkeren Gewichtung auf umweltrelevante Aspekte. Erwünschte Ergebnisse werden fokussierter definiert, langfristig konstant verfolgt und umgesetzt. Bei der Strategieformulierung und der Bestimmung der Inhalte spricht sich das Nachhaltigkeitsmanagement mit der Geschäftsführung ab. In enger Zusammenarbeit mit unseren jeweiligen Führungskräften werden aktuelle und zukünftige Risiken ermittelt, die zur Definition notwendiger Maßnahmen führen.

Ökonomische Effekte

Wir sehen uns heute mehr denn je vor großen Herausforderungen. Bei gleichzeitig hohem wirtschaftlichem Wachstum werden die Ressourcen knapper während die Kosten steigen. Der Klimawandel schreitet weiter voran. Globale Ereignisse beeinflussen die Wirtschaftsströme. Daraus ergeben sich dringende Handlungsfelder. Wir beziehen diese Veränderungen und ihre Auswirkungen auf unsere Tätigkeit in die entsprechenden Kalkulationen und unsere Strategieplanung mit ein.



DIE WICHTIGSTEN THEMEN

Durch jährliche Marktanalysen, Umfragen hinsichtlich der Anforderungen aller Stakeholder und sich ändernder Umweltbedingungen definieren wir wesentliche Chancen, Risiken sowie für uns zentrale Handlungsfelder. In folgenden Bereichen setzen wir bereits erfolgreich Maßnahmen um oder planen in Zukunft grundlegende Veränderungen:

- Ressourceneffizienz & Kreislaufwirtschaft
- Klimaschutz & Emissionen
- Sicherheit & Qualität von Produkten
- Arbeitssicherheit/-bedingungen
- Regionale & faire Beschaffung
- Digitalisierung
- Lieferantenmanagement
- Verpackungsmanagement



KAPITEL 02

Nachhaltig handeln

Nachhaltig handeln

Beim Design und der Herstellung unserer Produkte wie auch in allen anderen Geschäftstätigkeiten möchten wir sowohl positiv auf Mensch und Natur einwirken, als auch von allen Anforderungen unserer heutigen Gesellschaft lernen und uns kontinuierlich weiterentwickeln.

TRANSPARENZ & WISSEN

Wir arbeiten weiter daran, ein breites Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung zu schaffen. Hierfür legen wir produktspezifische Informationen offen und vermitteln relevantes Wissen.

ACHTSAME RESSOURCENNUTZUNG

Leider haben wir Menschen in der Vergangenheit nicht hinreichend verantwortungsvoll die Ressourcen genutzt, die uns die Erde schenkt. Somit ist es heute von größter Bedeutung, dies nachzuholen und mit dem Bestand von Rohstoffen schonend umzugehen.

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN

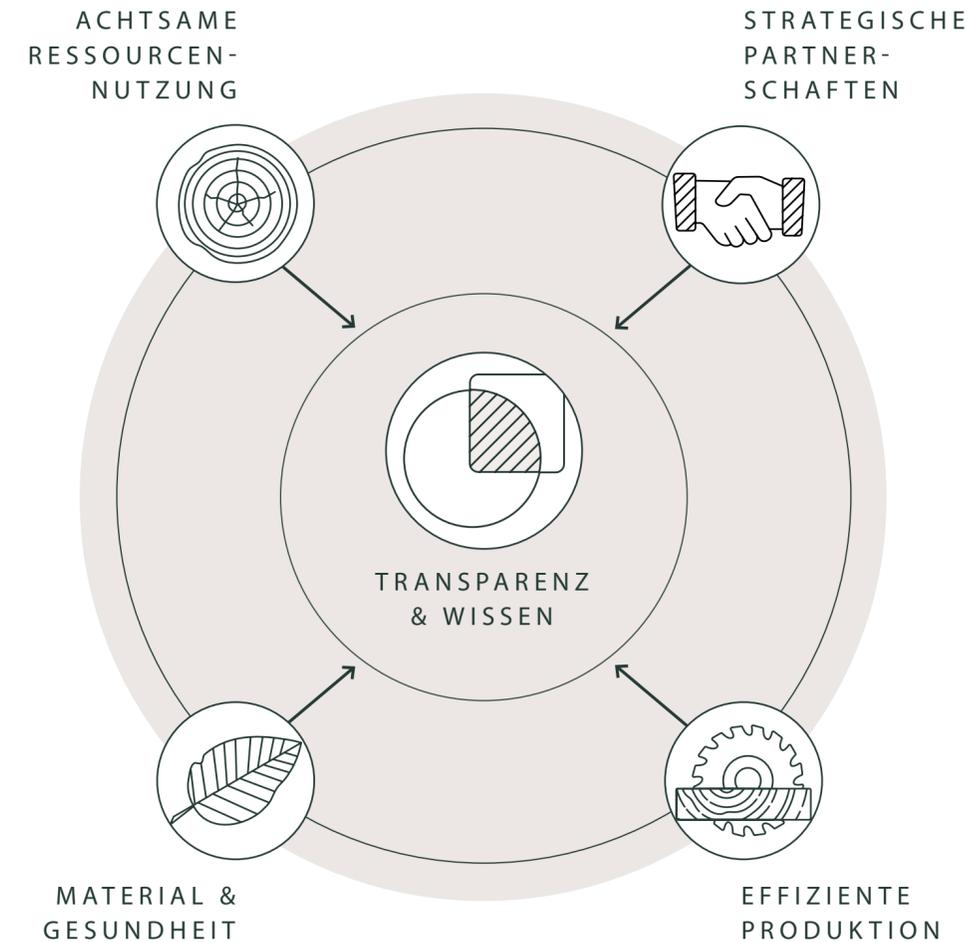
Nachhaltiges Handeln setzt ein Netzwerk voraus, in dem Lieferanten, Kunden und andere Geschäftspartner dieselben Ziele verfolgen und dadurch als Gemeinschaft einen größeren Einfluss erwirken können.

EFFIZIENTE PRODUKTION

Mit unseren Herstellungsprozessen haben wir einen großen Einfluss auf die Optimierung der Arbeitsbedingungen, die Reduktion des Corporate Carbon Footprints und die Steigerung der Produktqualität.

MATERIAL & GESUNDHEIT

Durch die Verwendung ausschließlich qualitativ hochwertiger Materialien und einer Konstruktion, die Wartung, Reparatur oder den Austausch von Einzelteilen leicht macht, werden Produktlebenszyklen verlängert. Gleichzeitig schützen weitere Eigenschaften dieser Materialien die Gesundheit der sozialen und ökologischen Umwelt.



Uns ist bewusst, dass natürliche Ressourcen, insbesondere fossile Rohstoffe, nur begrenzt verfügbar sind und zunehmend knapp werden.

Bereits in der Produktentwicklung liegt unser Fokus auf einem klaren Design, das auf überflüssige Elemente verzichtet und den Materialverbrauch dadurch niedrig hält. Bei Neuentwicklungen werden zusätzlich weitere Kriterien untersucht:

Wir achten auf einen möglichst hohen Anteil an natürlichen Ressourcen und Recyclingmaterial. Unsere Produkte sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Das bedeutet, dass eine hochwertige Konstruktion und ein dauerhaft hoher Komfort gegeben sein müssen. Für alle Verschleißteile definieren wir Ersatzelemente und ermöglichen so eine einfache Reparatur für eine lange Nutzbarkeit des Produktes. Ist das Ende des Lebenszyklus' dennoch erreicht, können je nach Möbel alle Elemente oder ein Großteil davon durch den Kunden sortenrein getrennt und dem Recycling zugeführt werden. Wir unterstützen diesen Ablauf mit der entsprechenden Kennzeichnung aller Kunststoff- und Metallteile.

Seit 2019 sind wir mit dem PEFC-Siegel (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ausgezeichnet – eine Zertifizierung, die sicherstellt, dass Holz und Holzwerkstoffe aus nachweislich ökologischer und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft stammen.

Brunner forscht zusätzlich fortlaufend nach alternativen Materialien. Wir identifizieren kritische Werkstoffe und hinterfragen Faktoren wie z. B. die Ressourcenknappheit und den Einfluss auf die Gesundheit. Kontinuierlich überprüfen wir daraufhin mögliche Alternativen und testen diese auf Umsetzbarkeit.



ACHTSAME RESSOURCENNUTZUNG

Entwicklung & Design



Nachhaltigkeit in der Produktentwicklung.

Langlebigkeit

Unsere Produkte sind auf eine besonders lange Nutzung ausgelegt. Neben einer qualitativ hochwertigen Konstruktion und dauerhaft hohem Komfort bieten große Produktfamilien die Möglichkeit, die Produkte vielseitig einzusetzen und sich an individuelle Anforderungen anzupassen. Für alle Verschleißteile definieren wir Ersatzelemente und ermöglichen so eine einfache Reparatur für eine lange Nutzbarkeit des Produktes.



Regenerative Rohstoffe und Materialkreisläufe

Wir legen großen Wert darauf, in unseren Produkten einen möglichst hohen Anteil an nachwachsenden Ressourcen und Recyclingmaterialien zu verwenden. Fortlaufend identifizieren wir kritische Werkstoffe und hinterfragen Faktoren wie z. B. die Ressourcenknappheit und den Einfluss auf die Gesundheit. Kontinuierlich überprüfen wir daraufhin mögliche Alternativen und testen diese auf Umsetzbarkeit.



Recyclbarkeit

Wenn der Lebenszyklus sein Ende erreicht, können je nach Möbel alle Elemente oder ein Großteil davon durch den Kunden sortenrein getrennt und dem Recycling zugeführt werden. Wir unterstützen diesen Ablauf mit der entsprechenden Kennzeichnung aller Kunststoff- und Metallteile.

Gesundheit

Unsere Möbel werden mit Blick auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kunden entworfen. Bei unseren Produkten achten wir deshalb darauf, dass sie eine gesunde Luftqualität unterstützen, hierfür regelmäßig auf Schadstoffe und Emissionen geprüft werden und bedenkenlos und risikofrei verwendet werden können.

Klares Design

Ein klares Design in der Produktentwicklung ermöglicht es uns, den Materialverbrauch durch eine reduzierte Formensprache und den Verzicht auf überflüssige Elemente zu minimieren.

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN

Lieferanten & Beschaffung

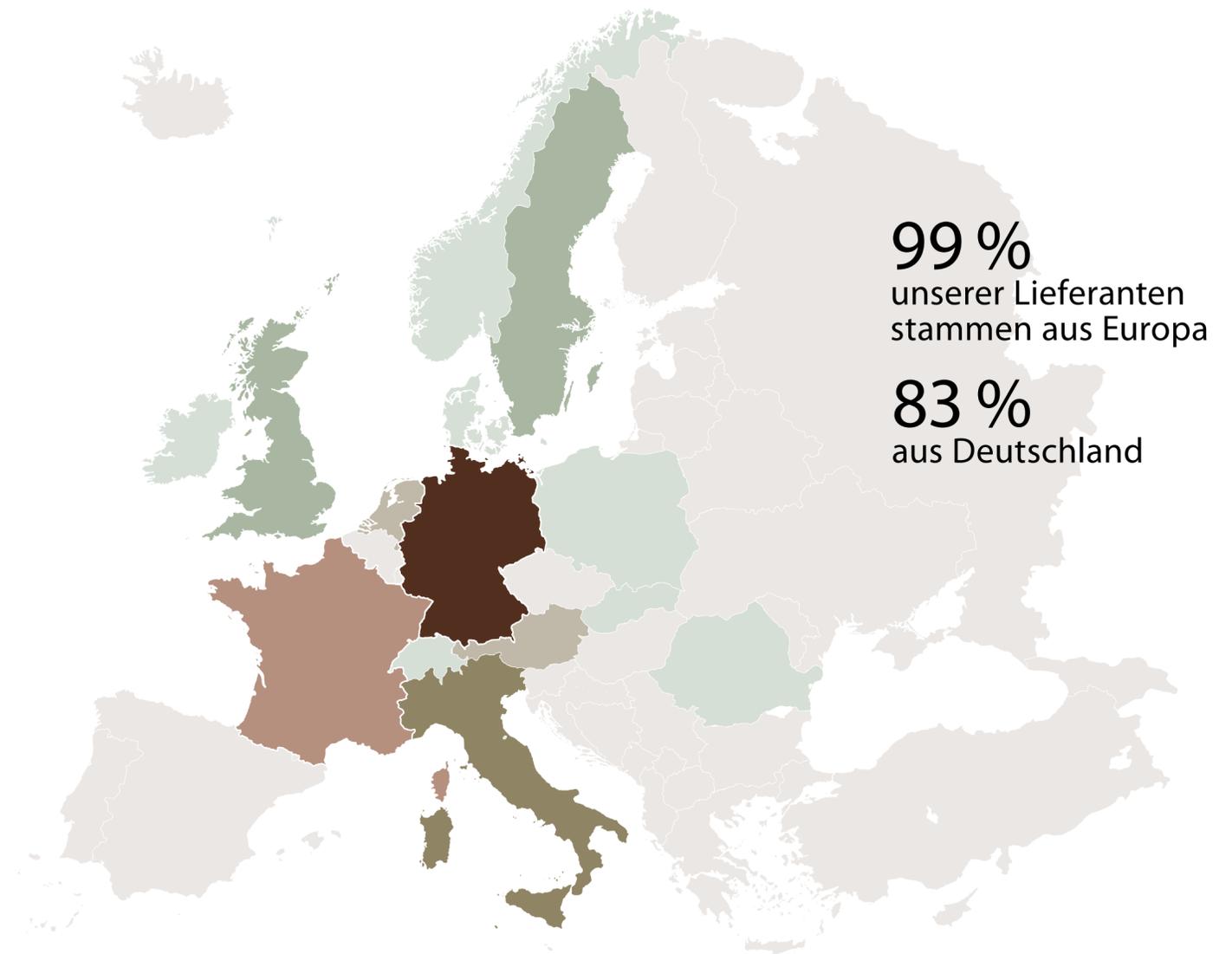
Wir wählen unsere Lieferanten mit Bedacht. Dabei sind uns soziale Aspekte wichtig, wie z. B. die Achtung der Menschenrechte und die faire Behandlung aller Mitarbeiter. Ebenso hat die Qualität von Material und Komponenten Priorität wie auch die Art und Weise, wie diese hergestellt werden. Wer mit uns zusammenarbeitet, respektiert unseren Lieferantenverhaltenskodex und hat Verständnis dafür, dass wir unsere Bezugsquellen regelmäßig auf diverse Kriterien überprüfen und bewerten müssen, um unseren hohen Qualitätsansprüchen zu entsprechen.

Im Gegenzug belegen diese Kontrollen und die eingeforderten Zertifikate vorbildliche Prozesse in den Betrieben unserer Lieferanten sowie die bemerkenswerten Güte

ihrer Erzeugnisse – auch aus ökologischer Sicht. Das wirkt sich auch auf die Nachhaltigkeit unserer eigenen Wertschöpfungskette aus. Wir legen daher großen Wert darauf, dass unsere Lieferanten stets nach optimierten Lösungen für ihren Verantwortungsbereich suchen und diese nutzen.

Durch die Begünstigung lokaler Unternehmen stellen wir sicher, dass Transportwege möglichst kurz- und ESG-Kriterien eingehalten werden.

Da viele unserer Lieferanten unsere Werte, Vorstellungen und Qualitätsansprüche teilen, sind mit der Zeit langjährige Partnerschaften entstanden. Der Umgangston ist freundschaftlich, die Zusammenarbeit vertrauensvoll, der Austausch produktiv, so dass wir gemeinsam innovativ und frühzeitig auf Marktveränderungen reagieren zu können.



DEUTSCHLAND	83%	
ITALIEN	6%	
FRANKREICH	3%	SONSTIGE EUROPA 1%
NIEDERLANDE	2%	DÄNEMARK
ÖSTERREICH	2%	SCHWEIZ
ENGLAND	1%	POLEN
SCHWEDEN	1%	SLOWENIEN

STRATEGISCHE PARTNERSCHAFTEN

Händler

Unser Geschäftsmodell basiert auf einem zweistufigen Vertriebsprozess. Hierbei übernehmen ausgewählte Büro- und Möbelfachhändler gemeinsam mit den Brunner-Vertriebsmitarbeitern den wichtigen Teil der Beratung unserer Endkunden sowie Logistik- und Montage-tätigkeiten.

Brunner ist die Pflege dieser strategi-schen Partnerschaften ausgesprochen wichtig. Wir gehen mit unseren Händlern in einen regelmäßigen, intensiven Dialog, um Marktveränderungen zu diskutieren und ein größeres Wissen darüber zu schaffen, wie wir mit unserem Portfolio auf veränderte Nutzeranforderungen reagieren können.

Insbesondere für neue Mitarbeiter unserer Fachhändler ist hierbei interes-sant, wer Brunner ist, wie wir arbeiten

und wie unsere Möbel hergestellt werden. Daher bieten wir unter dem Dach der Brunner Academy auch regel-mäßige Trainings- und Schulungsveranstaltungen an. Sie beinhalten unter anderem die Vorstellung neuer und bestehender Produkte, eine Führung durch unser Werk und, je nach Wunsch, Schulungen zu den Themen Brun-ner Future Works, Nachhaltigkeit und die Materialwelt bei Brunner.



Architekten

Im beratungsintensiven Feld der Objektmöbel kommt den Architekten eine Sonderstellung zu. Gemeinsam mit dem Hersteller und Fachhändlern stehen sie den jeweiligen Endkunden bei der Suche nach der besten Lösung zur Seite. Hierbei spielt für sie neben funktionalen und kaufmännischen Aspekten das Design eine wichtige Rolle: Eröffnet es persönliche Gestaltungsmöglichkeiten? Bringen die Möbel die Architektur zur Geltung? Was auch immer die Aufgabenstellung sein mag, wir liefern – oder entwickeln in enger Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren die passende Antwort.





EFFIZIENTE PRODUKTION

Corporate Carbon Footprint

Die Reduktion von Treibhausgasemissionen ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Ohne entschlossenes Handeln drohen schwerwiegende klimatische Folgen für uns und kommende Generationen. Um unseren Beitrag zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius – wie im Pariser Klimaabkommen angestrebt – zu leisten, integrieren wir zunehmend umweltfreundlichere und wirtschaftlichere Technologien in unseren Unternehmensalltag.

In den vergangenen Jahren wurden unter anderem bereits folgende Aktivitäten erfolgreich umgesetzt:

- Umstellung des Fuhrparks auf Hybrid- und Elektrofahrzeuge
- Sukzessive Umstellung auf Mehrwegverpackungen
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Mitarbeiter
- Verringerung der Transportfahrten durch den Einsatz von Routenzügen
- Umstellung auf LED-Beleuchtung (Reduktion des Stromverbrauchs der Beleuchtung um > 50 % seit 2018)

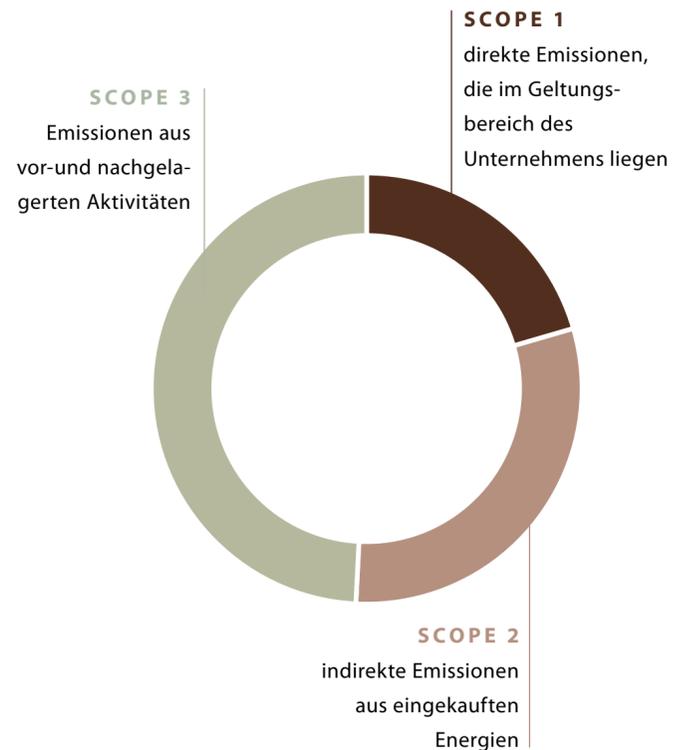
Die wichtigsten Reduktionen, die im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr erzielt werden konnten, sind folgende:

-34,9 %

SCOPE 1
insgesamt

-35,1 %

SCOPE 3
brennstoff- und energiebezogene Emissionen



EFFIZIENTE PRODUKTION

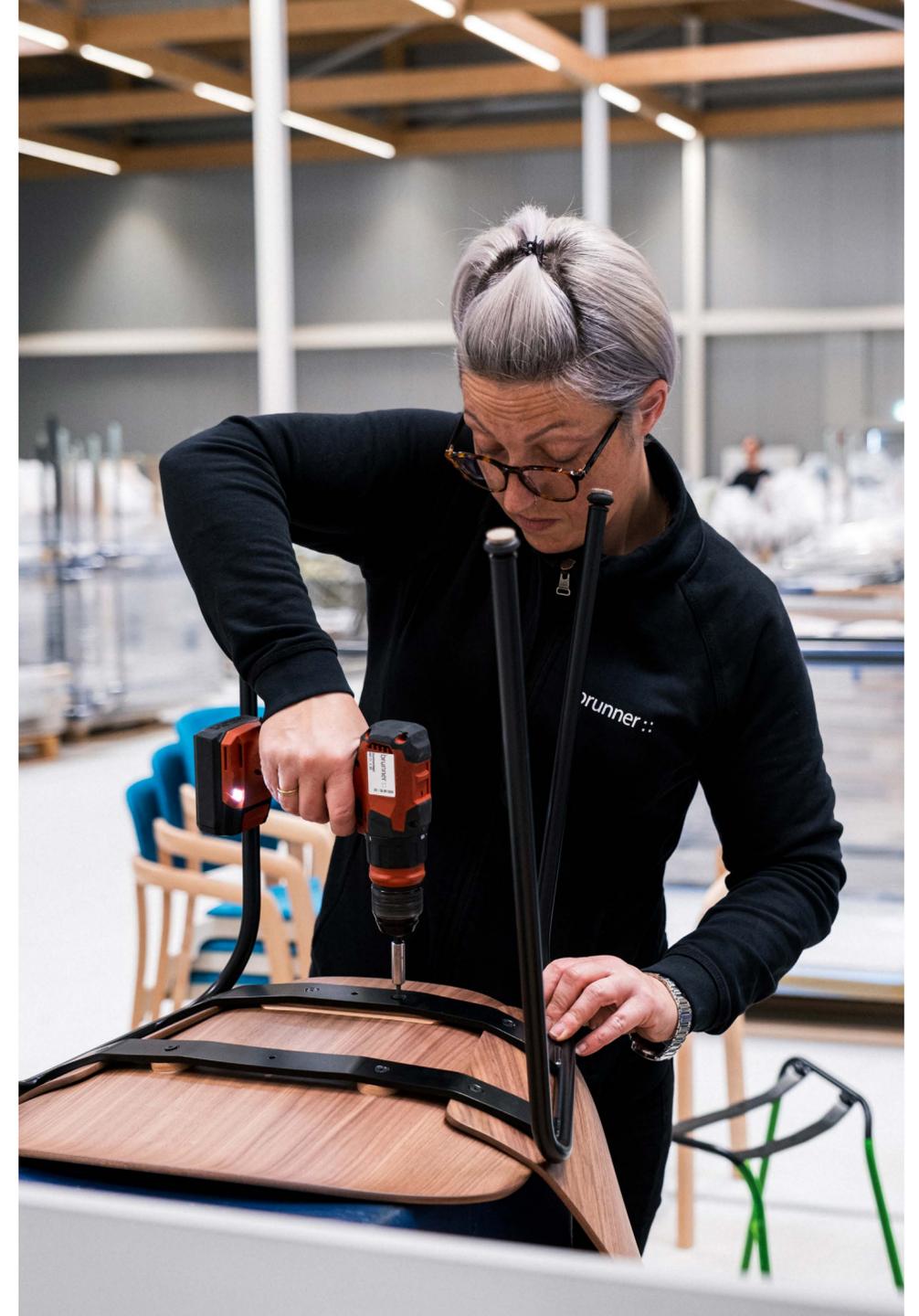
Herstellungsprozesse

Einen großen Einfluss auf soziale und ökologische Faktoren haben wir innerhalb unserer eigenen Produktion. Hier können wir direkt Risiken und Schwachstellen erkennen und Gegenmaßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter und der Umwelt ergreifen.

Im Vordergrund unserer Produktionsprozesse steht die Gesundheit der Menschen, die für die Herstellung unserer Möbel verantwortlich sind. Zur körperlichen Entlastung setzen wir auf ein ergonomisches Arbeitsumfeld mit individuell anpassbaren Stühlen und je nach Aufgabe höhenvariablen

Tischen, welche unter anderem in der Polsterei, Schreinerei und Endmontage auf die Person und die aktuelle Tätigkeit eingestellt werden können. Anti-Ermüdungsmatten unterstützen die Bein- und Rückengesundheit unserer Mitarbeiter bei stehenden Tätigkeiten und beugen effektiv Langzeitschäden durch Verletzungen oder Fehlhaltungen vor. In der Innovation Factory ändern sich die Produkte, die hier an einem Arbeitsplatz konfektioniert werden, täglich. Die Rotation der Zuständigkeiten vermeidet Monotonie und fördert die Konzentration. An allen Arbeitsstellen, an denen gesundheitsschädigende Emissionen austreten könnten, sind entsprechende Absaugungsanlagen installiert. Sie filtern die Schadstoffe direkt heraus und sorgen für eine saubere Atemluft.

Zur Schonung der ökologischen Umwelt setzen wir auf moderne Technologien wie das UV-härtende Wasserlacksystem für Holzbauteile: Lackabfälle werden auf ein Minimum reduziert, überschüssiger Lack wird aufgefangen und nach Wiederaufbereitung erneut in den Kreislauf eingeführt.



EFFIZIENTE PRODUKTION

Qualität „Hand-made in Germany“

Unser hoher Qualitätsanspruch zieht sich durch alle Ebenen: Bevor sich der Endkunde über funktionale Objektmöbel von hohem Komfort und langer Lebensdauer freut, gehen wir viele Schritte. Wir setzen auf fortschrittliche Technologien, erstklassige Werkstoffe von regionalen Partnern und auf fähige, engagierte Mitarbeiter. Gemeinsam arbeiten wir in einem teamorientierten Betriebsklima kontinuierlich an der Optimierung unserer Produktionsprozesse und einem sorgfältigen Umgang mit Ressourcen. Unser Qualitätsmanagementsystem ist nach ISO 9001:2015 zertifiziert.

Für uns ist Handarbeit eine Kernkompetenz. Sie macht einen essenziellen Teil unserer Herstellung aus. Darauf sind wir stolz, und daran halten wir fest. In einer Welt, in der die maschinelle Massenproduktion auf dem Vormarsch ist, wird das Handwerk zur Rarität. Dabei bietet von Hand Gefertigtes klare Vorteile: Wir kennen unsere Produkte bis ins kleinste Detail.



Wir wissen, was sie leisten können und wie sie sich reparieren lassen – für einen langen Lebenszyklus. Es sind Möbelstücke mit Geschichte, die dem Kunden von der Kreativität des Designers berichten, von der Sorgfalt bei der Materialauswahl und vom Geschick der Handwerker. Das verleiht ihnen eine besondere Wertigkeit, die unseren hohen Anspruch an Qualität und Verarbeitung untermauern.

Bei uns beginnt die Manufaktur im Gestellbau. Hier entsteht die Grundlage für Funktionalität und Komfort. Bei der Verarbeitung der Sitzschalen werden Bohrungen mit Muffen versehen, um ein späteres Ausbrechen der Schrauben zu verhindern. Das sichert eine lange Nutzung unserer Objektmöbel. Holzoberflächen werden ebenfalls von Hand geschliffen, gebeizt und lackiert. Geschulte Mitarbeiter verantworten die optimalen Stoff- oder manuell geprüften Lederzuschnitte, aus denen aufwändig genähte Polsterbezüge entstehen. Diese werden in Handarbeit kaschiert und von den Polsterern mit geübten, kraftvollen Bewegungen auf die Polster Elemente gezogen. Bei einigen Modellen werden in eine vorher eingelassene Öffnung im Sitzbereich Gurte festgetackert, um einen zusätzlichen Sitzkomfort zu erreichen.

In der Endmontage, die sich in unserer Innovation Factory befindet, werden unsere Produkte von erfahrenen Mitarbeitern zusammengebaut. Eine abschließende individuelle Qualitätsprüfung garantiert, dass nur erstklassige Waren unser Werk verlassen.

EFFIZIENTE PRODUKTION

Abfall- management

Ein zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung ist unter anderem die Überwachung und Verringerung aller Abfälle, darunter auch Produktverpackungen. Wir erzeugen Abfälle innerhalb der Produktionsprozesse, im Verwaltungsbereich, durch die Rücknahme von Verpackungen von Kunden und am Lebensende unserer Produkte.

Für Einsparungen beim Abfallaufkommen durch unsere Produkte werden zirkuläre Kriterien bereits während der Produktneuentwicklung berücksichtigt. Ein ressourcenschonendes Design mit recyclebaren Materialien und der weitgehende Verzicht auf Materialien, die bei der finalen Verwertung schlussendlich nur noch zur Energierückge-

winnung dienen können, sind in der heutigen Zeit unverzichtbar. Das bietet die Chance, alternative und umweltschonendere Materialien einzubinden. Um das Lebensende eines Brunner-Produktes so lange wie möglich hinauszuzögern, achten wir gleichzeitig auf Faktoren, die eine besonders langlebige Nutzungsphase ermöglichen. Unsere Produkte zeichnen sich durch hohen Komfort, zuverlässige Materialien und eine hochwertige Verarbeitung aus. Eine sehr gute Verfügbarkeit von Ersatzteilen und unser Reparaturservice ermöglichen einen schnellen Austausch und die Nachrüstung verschiedenster Komponenten. Wenn ein Produkt doch am Ende seines Lebens steht, können die Elemente einfach voneinander getrennt und dem Recycling oder der energetischen Verwertung zugeführt werden.

Regelmäßig veranstalten wir einen „Zweite-Wahl-Verkauf“. Diese Initiative ermöglicht es, qualitativ hochwertige Brunner-Produkte mit geringfügigen Mängeln oder Ausstellungsstücke zu erwerben und leistet somit einen Beitrag zur Abfallvermeidung.

Um Abfälle durch Verpackungsmaterialien zu minimieren, haben wir beispielsweise in enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten Kartonagen eingeführt, die aufgrund von Vereinheitlichung im Kreislauf verbleiben können. Wir verwenden diese zum internen Schutz aller Produkte sowie für die Auslieferung zum Kunden. So wurde etwa eine Kartonplatte, die zum Schutz zwischen zwei Materialien gelegt wird, 31-mal erneut genutzt.

Zur Verminderung von Produktionsabfällen haben wir mehrere Maßnahmen ergriffen, um Materialien wiederzuverwenden, sodass kaum Reste anfallen. Zum optimalen Recycling unserer Abfälle setzen wir eine Rohstoffpresse ein. Hierin werden Papier, Kartonagen oder Kunststoffe sortenrein verpresst und in diesem Zustand einem Recyclingbetrieb zugeführt werden, wo ein neuer Materialkreislauf beginnt.

Im Jahr 2024 konnten durch die stoffliche (Recycling) und energetische Verwertung unserer Abfälle folgende Beiträge zur Ressourcenschonung und zum Klimaschutz erreicht werden:

	Energiegewinnung & -einsparung	2.163,0 MWh
	CO ₂ -Einsparung	58,2 t CO ₂ -Äquivalente
	Primärrohstoffeinsparung fossil	88,3 t Öl-Äquivalente
	Primärrohstoffeinsparung biogen	175,7 m ³ Holz-Äquivalente

MATERIAL & GESUNDHEIT

Hochwertige Basis

Unsere Möbel leben von besten Rohstoffen, die wir für die Herstellung verwenden. Von ihrer Auswahl bis zum fertig verarbeiteten Möbel sind uns umweltbewusste und gesundheitliche Aspekte wichtig. Unsere Sorgfalt garantiert unseren Kunden mit jedem Möbelstück einen sorgenfreien Komfort. Und da wir uns stets verbessern wollen, erforschen wir kontinuierlich vielversprechende umweltfreundlichere Alternativen für unser Portfolio.



Holz und Holzwerkstoffe

Holz ist ein natürliches Material, das über die gesamte Zeit seiner Verwendung CO₂ speichert. Dadurch ist der CO₂-Fußabdruck eines Möbels aus Holzbestandteilen vergleichsweise niedriger, als durch die Verwendung anderer Materialien. Holz verleiht jedem Raum Wärme und einen Bezug zur Natur. Es kommt daher auch bei uns häufig zum Einsatz. Wir sind mit dem PEFC-Siegel (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) ausgezeichnet – eine Zertifizierung, die sicherstellt, dass Holz und Holzwerkstoffe aus nachweislich ökologischer und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft stammen. Unsere eingesetzten Holzwerkstoffe entsprechen der Emissionsklasse E05 (Grenzwerte für Formaldehyd), enthalten keine Biozide wie Pentachlorphenol (PCP) oder Lindan. Auch die Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) bleiben unter den festgelegten Grenzwerten.



Kunststoffe

Aufgrund zahlreicher einzigartiger Eigenschaften sind Kunststoffe in vielen Produkten nicht oder nur schwer ersetzbar. Es lassen sich durch Erwärmung beliebige Formen erstellen, die gleichzeitig eine hohe Stabilität aufweisen. Durch Zugabe von Farbgranulat sind der Kreativität bei diesem Material somit keine Grenzen gesetzt. Uns ist bewusst, dass mit Kunststoffen sorgsam umgegangen werden muss. So setzen wir dieses Material nur für Produkte ein, bei denen es tatsächlich Sinn hat und es keine bessere Alternative gibt. Wir achten zudem darauf, den Recyclinganteil in den verwendeten Kunststoffen zu erhöhen. Bei unseren Produkten corona light, nate, ray work und scoop kommt bereits Recyclingkunststoff zum Einsatz. Diesen Beispielen wollen wir folgen und die Nutzung von Recyclingkunststoffen vermehrt ausweiten.

Metalle und metallische Oberflächen

Wir verwenden vorwiegend Stahl und Aluminium. Der Stahl weist durchschnittlich einen Recyclinganteil von 54 % auf, während Aluminium im Durchschnitt zu 56 % aus recycelten Materialien besteht. Im Vergleich zur Produktion von primärem Aluminium benötigt das Recycling des Materials bis zu 95 % weniger Energie und lediglich 5 % der Treibhausgasemissionen. Beide Metalle sind zudem zu 100 % wiederverwertbar. Wir setzen ausschließlich ökologisch unbedenkliche Materialien und Oberflächenveredelungen ein, die keine Schwermetalle wie Quecksilber, Cadmium oder Blei enthalten. Die Pulverbeschichtung unserer metallischen Oberflächen enthält lediglich organische Bindemittel, ist REACH-konform und enthält keine gefährlichen Stoffe (SVHC). Alle metallischen Oberflächen sind emissionsarm und gesundheitlich unbedenklich.

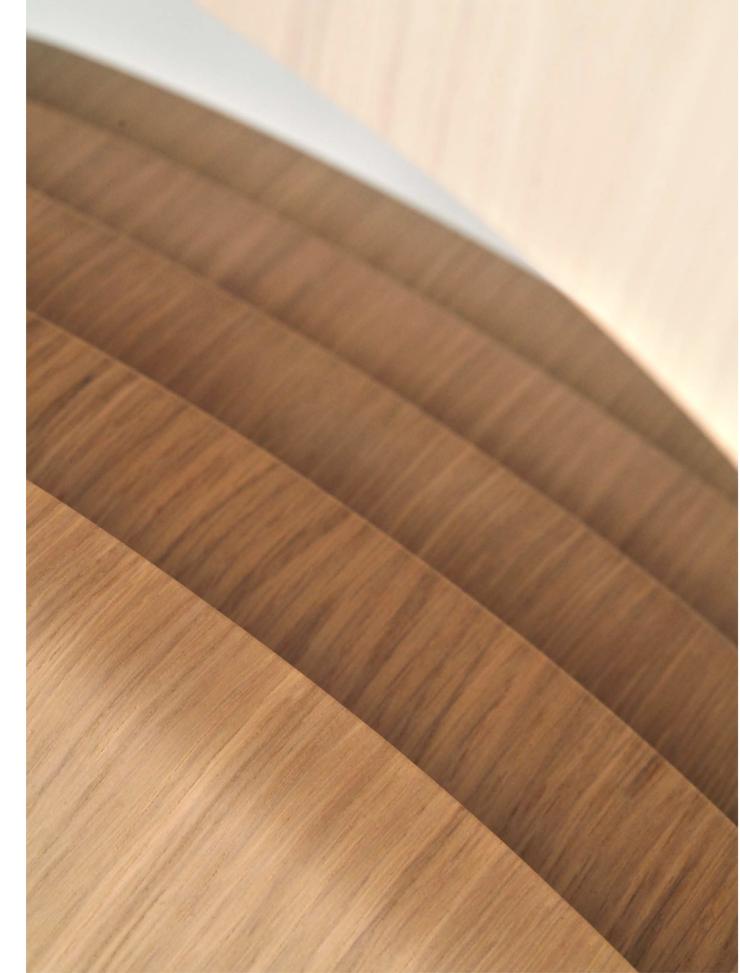


MATERIAL & GESUNDHEIT

Hochwertige Basis

Farben, Lacke und Klebstoffe

Für die Lackierung unserer Buchenoberflächen setzen wir ein hochwertiges UV-härtendes Wasserlacksystem ein. Die Lackierung erfolgt vollautomatisch. Lackreste werden aufgefangen, wiederaufbereitet und erneut verwendet. Der eingesetzte Lack und auch die Beize für unsere Buchenoberflächen sind auf emissionsarmer Wasserbasis (VOC). Eine entsprechende Lackierung gibt es auch für unsere Eichenoberflächen. Zur Fixierung der Polsterschäume verwenden wir ausschließlich wasserbasierte Dispersionskleber ohne organische Lösemittel. Verklebungen von Bezugsmaterialien mit Polsterschäumen werden, wenn möglich, konstruktiv vermieden. Lösemittelhaltige Klebstoffe nutzen wir im sehr geringen Maße und reduzieren hier weiterhin sukzessive. Alle eingesetzten Materialien sind REACH-konform, vollständig ausgehärtet und gesundheitlich unbedenklich.



Textilien und Leder

Nahezu alle Bezugstoffe unserer Hauskollektion sind mit dem EU Ecolabel oder dem STANDARD 100 by OEKO-TEX® ausgezeichnet. Das bedeutet, dass eine Überprüfung auf Azofarbstoffe, Formaldehyd, Nickel sowie die Einhaltung der REACH-Verordnung und der SVHC-Kandidatenliste stattgefunden hat. Es stehen auch einige Stoffe aus recycelten Materialien zur Auswahl. Unsere Lederkollektionen torro und sevilla 2 tragen die Auszeichnung des Blauen Engels und wurden ausführlich auf Schadstoffe geprüft.



MATERIAL & GESUNDHEIT

Umweltbewusste Materialien



Kvadrat Really

Mit der revolutionären Tischplatte Kvadrat Really des dänischen Textilherstellers Kvadrat werden die Brunner-Serien nate, nate s, boards sowie die Bistro- und Stehtische der Serie break noch nachhaltiger. Aus Textilabfällen und recycelten Bindemitteln entstehen beispielhaft beständige Tischplatten mit ansprechender Ästhetik. Das spart CO₂, schont die Ressourcen, schützt die Umwelt und ist schlussendlich vollständig zirkulär.

Really-Tischplatten werden aus Alttextilien und Wolle der Mode- und Textilindustrie, aus Industriewäschereien und aus Schnittabfällen von Kvadrat hergestellt. Darüber hinaus sind sie zu 100 % kreislauffähig und wird ohne Verwendung von Farbstoffen, Wasser oder Chemikalien produziert. Die praktischen und langlebigen Oberflächen erfüllen den höchsten Industriestandard für Verschleiß: Kategorie 5. Daher eignen sie sich für alle ebenen Oberflächen, die unempfindlich gegen Kratzer und Flüssigkeiten sein müssen.



Recycelte Textilien

KVADRAT SPORT

Sport ist ein innovativer Bezugstoff, der modernes Design mit Nachhaltigkeit verbindet, hergestellt aus recyceltem Polyester, das zu 100 % aus meeresgebundenem Plastik besteht.

KVADRAT REVIVE 1

Revive 1 besteht aus recyceltem Polyester (PET) und wurde mit besonderem Fokus auf die Minimierung umweltschädlicher Einflüsse entwickelt – sowohl bei der Produktion als auch beim Einsatz der Rohstoffe.

KVADRAT RE-WOOL 2

Re-wool 2 ist ein Bezugsstoff, der zu 45 % aus recycelter Wolle gewebt wurde. Das verwendete recycelte Wollgarn wird aus post-industriellen Faserresten gesponnen, die Kvadrat bei der eigenen Produktion von Wolltextilien sammelt.

ZÜRICH

Der Bezugsstoff ist zu 100 % aus recyceltem, flammhemmendem Polyester gefertigt und stellt eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen flammhemmenden Polyesterstoffen dar.



MATERIAL & GESUNDHEIT

Gesunde Möbel

Die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Kunden ist fester Bestandteil der Materialauswahl und Produktentwicklung. Eine große Rolle für das Wohlergehen der Nutzer spielt der Komfort. Im Entwicklungsprozess wird daher darauf geachtet, dass unsere Möbel einen hohen Grad an Ergonomie gewährleisten. Dadurch unterstützen sie den Menschen effektiv in seiner jeweiligen Funktion und wirken körperschonend.

Neben diesen Designaspekten achten wir auch darauf, dass unsere Produkte die Luftqualität nicht beeinträchtigen. Durch die Zertifizierung „TÜV schadstoff- & emissionsgeprüft“ stellen wir sicher, dass die Grenzwerte bedenklicher Schadstoffe eingehalten werden. Das bedeutet: Unsere Möbel sind risikofrei verwendbar.



TRANSPARENZ & WISSEN

Produkt- informationen

Detaillierte Informationen und qualitativ hochwertige Daten ermöglichen eine immer genauere Analyse von Unternehmen, deren Produkten oder Dienstleistungen. Wir möchten hierfür in Zukunft eine noch fundiertere Basis bieten und transparenter agieren.

Um für mehr Klarheit über die Umweltauswirkungen einzelner Produktserien und -modelle zu sorgen, haben wir bereits für ca. 80 % unseres Portfolios Produkt-Umwelterklärungen erstellt, Tendenz steigend. Diese geben Auskunft über allgemeine Umweltaspekte bei Brunner und verweisen auf die jeweils verwendeten Materialien, die Recyclinganteile und die Recyclbarkeit des Produktes.

Seit 2023 werden Lebenszyklusanalysen und extern verifizierte EPDs für Kernprodukte erstellt. Das ermöglicht eine Bewertung weiterer Umweltauswirkungen. Dadurch können Produkte besser verglichen und Kaufentscheidungen auf einer nachhaltig fundierten Grundlage getroffen werden.

Im Jahr 2024 wurden außerdem erstmalig Nachhaltigkeitsprofile für einzelne Modelle erstellt, die eine Übersicht über Umweltauswirkungen auf Grundlage einer LCA, Lieferketteninformationen sowie die verfügbaren Zertifizierungen gibt.



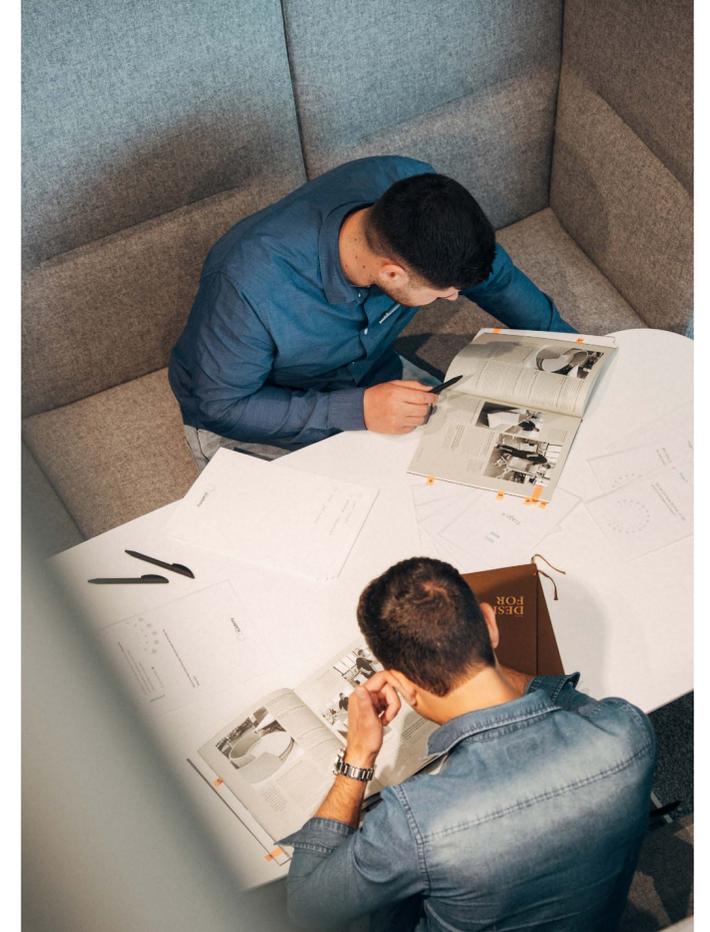
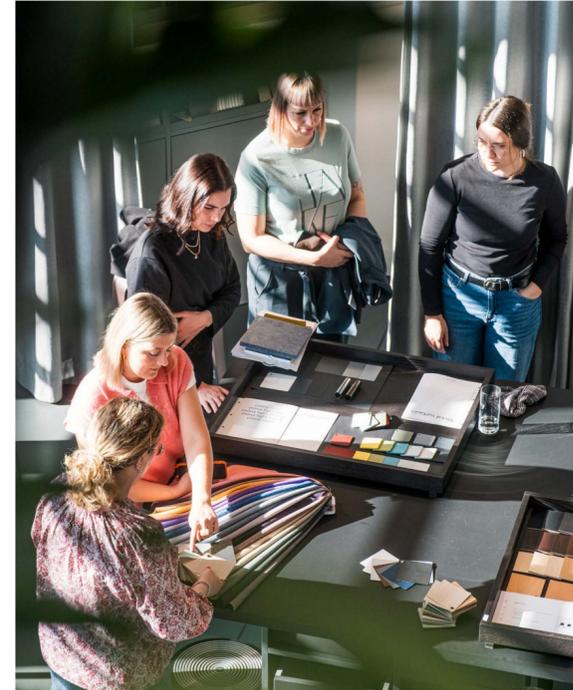
TRANSPARENZ & WISSEN

Brunner Academy

Neben einer hervorragenden fachlichen Leistung sind auch fundierte Kenntnisse von Produkt, Hersteller und Rahmenbedingungen wichtige Erfolgsfaktoren für Vertriebler, aber auch Architekten, Innenarchitekten, Planer, Servicemitarbeiter und Monteure – einige der Leistungsträger in der Möbelbranche.

Die Brunner Academy, das firmeneigene Schulungsprogramm für unsere Partner und Mitarbeiter, bietet daher seit März 2020 Basiskurse (Basic) für Branchen- und Brunner-Einsteiger an sowie spezifische Produktschulungen für Vertriebsinnen- und -außendienstmitarbeiter, die bereits Erfahrung im Objektmöbelsektor haben.

Im Jahr 2024 fanden insgesamt zwei Basic-Schulungen statt. Diese Schulungen sind darauf ausgerichtet, den Teilnehmern ein solides Basiswissen in bestimmten Bereichen zu vermitteln, darunter Einblicke ins Unternehmen und die Produktion, Informationen zu Produkten sowie Materialien und Details zu den Nachhaltigkeitsaktivitäten bei Brunner.




brunner ::
academy



TRANSPARENZ & WISSEN

Brunner Future Works

» Mitarbeiter:innen werden sich in Zukunft im Büro treffen, weil sie vor Ort sein wollen, nicht mehr, weil es nötig ist.«

Ippolito Fleitz

Die Arbeitswelt der Zukunft ist ein Fixstern von unserer hauseigenen Entwicklungsabteilung. Wir stehen zwar als mittelständisches Unternehmen mit beiden Beinen fest auf dem Boden der Tatsachen, der Blick geht aber immer nach vorne. Denn nur wer den Wandel von Arbeit und Arbeitswelten versteht, kann die Zukunft der Arbeit mitgestalten. Mit diesem Antrieb wollen wir neue Räume öffnen: inspirierend, anschaulich, wegweisend.

Dafür haben wir in Kooperation mit dem Designstudio Ippolito Fleitz Group die Plattform www.brunner-futureworks.com geschaffen. Passend zu uns, als international agierendes Unternehmen, stellt sie ein globales, zeit- und ortsunabhängiges Angebot dar. Jeder kann sich dort mit dem Thema „New Work“ beschäftigen, unsere Visionen kennenlernen, von unserer fundierten Expertise profitieren und mit uns in Kontakt kommen. Sie ist eine Einladung, neue Organisationsstrukturen, Möglichkeiten der Kooperation und den Einfluss auf die Unternehmenskultur mit uns gemeinsam zu überdenken und konkret weiterzuentwickeln.

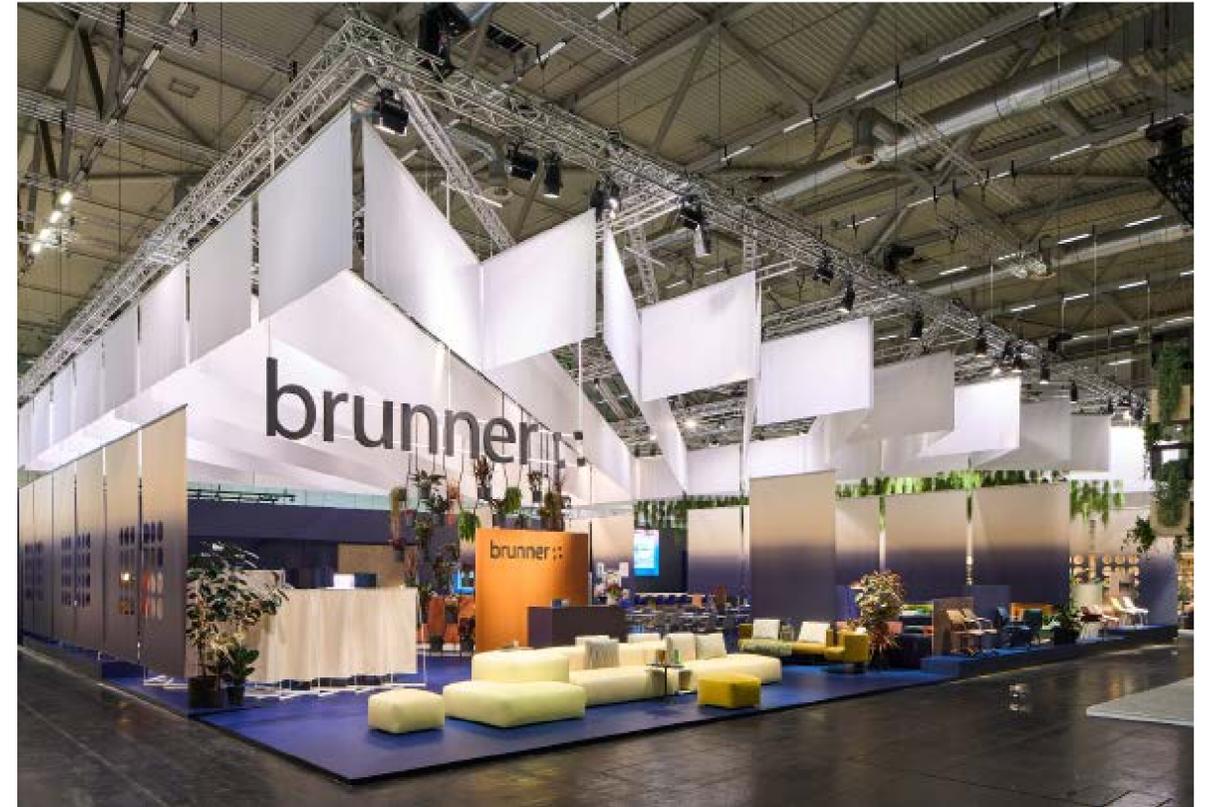
Als Diskussionsgrundlage dienen unsere Thesen zum Wandel – was ihn hervorgerufen hat und was ihn formt. Ein zentraler Punkt, der einen wahren Dominoeffekt ausgelöst hat, stellt die digitale Transformation dar. Mit ihr steht die Frage im Raum, warum Mitarbeiter noch ins Büro gehen sollten. Das Arbeiten wird zunehmend von überall aus möglich. Doch wenn Firmen auf ihre Büroräumlichkeiten verzichten, wo findet dann noch der direkte, zwischenmenschliche Kontakt statt, der Teams erst richtig zusammenbringt und Synergien offenlegt. Wie wertvoll diese schnelle, hürdenlose Kommunikation ist und dass sie zu einem beachtenswerten Teil im Informellen stattfindet, hat die Zeit des Social Distancing gezeigt. Im Umkehrschluss bedeutet das für den Workspace, er muss maximal anziehend sein, um Kollegen und Partner wieder zusammenzubringen: Nachhaltige und soziale Werte schaffen Identifikation. Funktionale, ergonomische und flexible Rahmenbedingungen steigern den Nutzen vor Ort gegenüber dem Aufwand, ins Büro zu fahren.

Es geht um Ausstattung, Komfort und die Möglichkeit zum direkten Austausch. Daher sind wir überzeugt, dass Unternehmen ihre Arbeitsräume in Zukunft neu denken werden. Wie diese aussehen könnten – auch hierfür liefert unsere Plattform reizvolle Impulse mit visionären, virtuellen Zukunftsräumen in verschiedenen Business-Zonen.

TRANSPARENZ & WISSEN

Orgatec 2024

Vom 22. bis 25. Oktober 2024 präsentierten wir unsere neusten Produktinnovationen und Konzeptideen für die Zukunft der Arbeitswelt dem Orgatec-Messepublikum in Köln. Mit unserem bisher größten und eindrucksvollsten Messestand haben wir auf über 700 Quadratmetern einen Ort der Inspiration und Innovation geschaffen, mit Lösungen, die flexibel auf die Anforderungen des modernen Arbeitsalltags abgestimmt sind. Wie schon bei den letzten Brunner-Messeauftritten wurde das Standkonzept gemeinsam mit unserem Interior Partner der Ippolito Fleitz Group – Identity Architects aus Stuttgart entwickelt.



Auf der internationalen Leitmesse für moderne Arbeitswelten präsentierte Brunner innovative Produktdesigns und ganzheitliche Konzeptideen, die flexibel auf die Anforderungen eines modernen, dynamischen Arbeitstages abgestimmt sind. In der Entwicklung von New Work orientiert sich dieser an klaren Bedürfnissen und Situationen – von „communication“ zu „concentration“ oder von „contemplation“ zu „collaboration“. Die inspirierend gestalteten Zonen des Messestandes eröffneten den Besuchern einen spannenden Blick auf neue Möglichkeiten.

Mit über 90 Kolleginnen und Kollegen vor Ort haben wir als Brunner-Team vom Auf- bis zum Abbau gezeigt, was uns als Familienunternehmen ausmacht: Leidenschaft, Zusammenhalt und die Freude an innovativen Lösungen.





KAPITEL 03

GRI Index



GRI 2: Allgemeine Angaben

Der Nachhaltigkeitsbericht 2024 der Brunner GmbH wurde in Bezugnahme auf die GRI-Standards erstellt.

Die Global Reporting Initiative (GRI) arbeitet als gemeinnützige Stiftung eng mit staatlichen Organisationen sowie Instituten, Unternehmen und anderen Interessensgruppen zusammen und veröffentlicht einen Leitfaden, der zu den global anerkanntesten Richtlinien für die Nachhaltigkeitsberichterstattung gilt. Ziel der Initiative ist eine nachhaltige Wirtschaft, in der Organisationen transparent Ziele, Leistungen und Auswirkungen in den wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten Ökologie, Soziales und Ökonomie veröffentlichen.

GRI	Beschreibung	
2-1	Details der Organisation	<p>Rechtlicher Name: Brunner GmbH Rechtsform und Art des Eigentums: Die Brunner GmbH ist in Familienbesitz. Hauptsitz: Brunner GmbH, 77866 Rheinau, Deutschland Einsatzländer: Brunner liefert in über 120 Länder.</p>
2-2	Unternehmen, die in die Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation einbezogen sind	Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst Daten und Informationen der Brunner GmbH, sowie deren Tochter- und Vertriebsgesellschaften Brunner AG, Brunner SAS, Brunner UK und Brunner APAC.
2-3	Berichtszeitraum, Häufigkeit und Kontaktstelle	<p>Berichtszeitraum: 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 Häufigkeit: Die nächste Berichterstattung erfolgt im Jahr 2026 Kontaktstelle: s. Kontakt</p>
2-6	Tätigkeiten, Wertschöpfungskette und sonstige Geschäftsbeziehungen	<p>Das im Jahr 1977 gegründete Familienunternehmen wird von Helena und Rolf Brunner sowie in der zweiten Generation von Dr. Marc und Philip Brunner geführt. Brunner zählt über 540 Mitarbeiter. Zu den Geschäftsfeldern gehören die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von hochwertigen Stühlen, Tischen und Objektmöbeln für Büro- und Verwaltungsgebäude, öffentliche Räume sowie Einrichtungen für Pflege und Gesundheit. Mit jährlich gut 500.000 gefertigten Stühlen und 100.000 Tischen, 142 Mio. Euro Gruppenumsatz gehört Brunner zu den führenden Objektmöbelherstellern Europas.</p> <p>Die Lieferkette ist ein wichtiger und großer Bestandteil unseres Netzwerkes. Daher arbeiten wir eng mit unseren Lieferanten zusammen, um gemeinsam bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Hierfür bevorzugen wir vorwiegend lokale Hersteller und sind uns der Auswirkungen auf die Umwelt entlang der Lieferkette bewusst. Um eine sozial und ökologisch verantwortliche Beschaffung zu sichern, unterschreiben unsere wichtigsten Lieferanten einen Lieferantenverhaltenskodex. Ein Großteil unserer Zulieferer wird ebenfalls regelmäßig gemäß ISO 9001:2015 einem Lieferantenaudit unterzogen. So gewährleisten wir durchdachte Konstruktionen und hochwertige Verarbeitung – auch unter ökologischen Gesichtspunkten.</p>

2-7 Mitarbeiter

Brunner beschäftigt im Dezember 2024 weltweit 541 Festangestellte. Über 59 % sind in unserer Produktion tätig. Der Anteil der weiblichen Mitarbeiterinnen beträgt ungefähr 38 %.

BESCHÄFTIGTE	BRUNNER GMBH		BRUNNER AG		BRUNNER UK		BRUNNER SAS		BRUNNER APAC		GESAMT
	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	
Festangestellte	292	168	13	9	12	7	16	11	3	10	541
Befristete Beschäftigte	14	9	0	0	0	1	0	0	0	0	24
Beschäftigte ohne Arbeitszeitgarantie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Vollzeitbeschäftigte	292	130	11	4	10	7	16	10	3	10	493
Teilzeitbeschäftigte	14	47	2	5	2	1	0	1	0	0	72
Mitarbeiter in Elternzeit	21		1		1		0		-		23
Ø-Betriebszugehörigkeit [in Jahren]	11		10		10		10		-		10,3
Ø-Alter [in Jahren]	46		45		40		50		-		45,3

*m: männlich, w:weiblich

2-9 Governance-Struktur und Zusammensetzung

[s. Einbindung des Nachhaltigkeitsmanagements](#)

2-14 Die Rolle des höchsten Leitungsorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Die Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts wird durch Brunners Geschäftsführung und dem Leiter Marketing und Business Development begleitet. Der Bericht wird letztendlich durch die Geschäftsführung überprüft und freigegeben.

2-17 Kollektives Wissen des höchsten Leitungsorgans

Das Nachhaltigkeitsmanagement wird in oberster Instanz durch unseren Geschäftsführer, Dr. Marc Brunner, überwacht. In seiner Verantwortung liegt die Leitung und Überprüfung der Strategie, die Erreichung gesetzter Ziele und die Vorgabe einzelner Maßnahmen zur Einhaltung der Strategie.

2-22 Erklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung

[s. Vorwort](#)

2-28 Mitgliedschaft in Verbänden

[s. Mitgliedschaften](#)

2-29 Ansatz für die Einbeziehung von Stakeholdern

Brunner steht im ständigen Austausch mit seinen Stakeholdern. Die Einbindung und Einbeziehung aller Interessensgruppen ist wesentlich für den Fortbestand der Geschäftstätigkeit und den Erfolg des Unternehmens. Durch die Interaktion mit all diesen Gruppen ist es uns möglich, auf Veränderungen der Gesellschaft zu reagieren, Verbesserungspotenziale in sozialen und ökologischen Belangen zu erkennen und an einer besseren Umwelt zu arbeiten.

Folgende Stakeholder hat die Brunner GmbH identifiziert:

- Mitarbeiter
- Tochtergesellschaften (Brunner AG, Brunner SAS, Brunner UK), Vertriebsgesellschaft (Brunner APAC)
- Eigentümer
- Endkunden
- Lieferanten
- Architekten
- Händler
- Staat / Gesetzgeber / Kommune / Verbände



GRI 3: Wesentliche Themen

GRI	Beschreibung	
3-1	Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	<p>Relevante Themen, die auf die Umwelt von Brunner einwirken, werden in regelmäßiger Abstimmung mit der Geschäftsführung, den Führungskräften und den Teamleitern identifiziert und zur Umsetzung platziert. Fortlaufend finden Analysen zur Optimierung der strategischen Unternehmensausrichtung statt, die wiederum Handlungsbedarf aufdecken. Diese beinhalten unter anderem die Auswertung der Chancen und Risiken, Stakeholder-Analysen und die Beurteilung von Umweltaspekten.</p> <p>Unser integriertes Managementsystem basiert auf den Regelwerken der ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015. Einzelne Ziele werden darüber festgelegt und mittels Kennzahlen überwacht. Entsprechende Maßnahmen werden formuliert, unsere Mitarbeiter ausreichend informiert und aufgeklärt und in diesem Sinne funktionierende Strukturen im Unternehmen installiert.</p> <p><u>s. Einbindung des Nachhaltigkeitsmanagements</u></p>
3-2	Liste der wesentlichen Themen	<u>s. Die wichtigsten Themen</u>
3-3	Management der wesentlichen Themen	<p>Zur Optimierung unserer Fähigkeit der Planung, Umsetzung, Kontrolle und Verbesserung von Zielen und Maßnahmen setzen wir auf die Managementsysteme ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015. Wir überwachen darüber die Effizienz und die Einhaltung aller standardisierten Prozesse, die Kundenorientierung, unsere Reaktionsfähigkeit auf Anforderungen des Marktes sowie die Fördermöglichkeiten des Umweltschutzes. Weiterhin werden erforderliche Maßnahmen auf Basis interner Audits, Workshops und im Rahmen der Initiative „Brunner ImProve!“ ermittelt und im Management-Review überwacht. Wir binden unsere Lieferanten über den Lieferantenverhaltenskodex mit in unsere Nachhaltigkeitsbestrebungen ein und kommunizieren soziale und ökologische Anforderungen.</p>

GRI 201: Wirtschaftliche Leistung

GRI	Beschreibung	
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Der Umsatz der Brunner GmbH betrug 2024 123 Mio. Euro.
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und deren mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Innerhalb unserer Chancen- und Risikobewertung sind umweltrelevante Einflüsse und Auswirkungen ein wesentlicher Bestandteil. Jährliche Marktanalysen führen somit zur Identifikation entsprechender Risikofaktoren, deren Ursache und Wahrscheinlichkeit sowie der Entwicklung von frühzeitigen Vermeidungsmaßnahmen, die zu neuen Chancen führen können.

GRI 202: Marktpräsenz

GRI	Beschreibung	
202-2	Anteil der aus der lokalen Gemeinschaft angeworbenen oberen Führungskräfte	Brunner hat als Familienunternehmen einen hohen Bezug zur umliegenden Gemeinde. Ein Großteil aller Mitarbeiter am Hauptsitz kommt aus nahe gelegenen Ortschaften. Somit haben auch unsere Führungskräfte ihren Wohnsitz und ihren Lebensmittelpunkt grundsätzlich in der lokalen Gemeinschaft.

GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen

GRI	Beschreibung	
203-2	Erhebliche indirekte ökonomische Auswirkungen	<u>s. Ökonomische Effekte</u>

GRI 301: Materialien

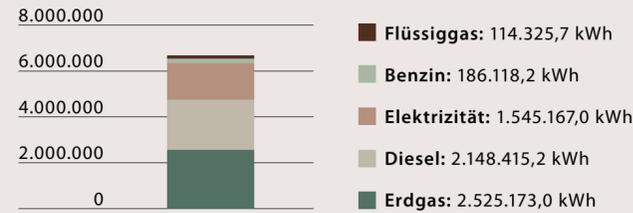
GRI	Beschreibung																	
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	<p>Die wesentlichen Materialien, die wir einsetzen, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Holz und Holzwerkstoffe • Stahl • Aluminium • Kunststoffe • Textilien <p>Die eingesetzten Materialien und deren Anteile einzelner Produkte sind in den relevanten Produktumwelterklärungen abgebildet. Diese können im Mediacenter heruntergeladen werden.</p>																
301-2	Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe	<p>Wo möglich, setzen wir uns für eine Erhöhung des Recyclinganteils in den von uns verwendeten Materialien ein. Wir arbeiten eng mit unseren Lieferanten zusammen, um verbesserungsfähige Materialien und den Rahmen ihrer Möglichkeiten zu identifizieren und einen hohen Anteil an Recyclingmaterial (aus Pre- und Post-Consumer-Abfällen) zu erreichen. Die hier angegebenen Werte basieren auf den Angaben der Lieferanten oder branchenüblichen Durchschnittswerten.</p> <table> <tbody> <tr> <td>Spanplatte</td> <td>0–68 %</td> </tr> <tr> <td>Spantischlerplatte</td> <td>0 %</td> </tr> <tr> <td>MDF-Platten</td> <td>0 %</td> </tr> <tr> <td>Schichtholz</td> <td>0 %</td> </tr> <tr> <td>Stahl</td> <td>18–100 % [Ø 54 %]</td> </tr> <tr> <td>Aluminium</td> <td>0–100 % [Ø 56 %]</td> </tr> <tr> <td>Kunststoffe</td> <td>0–75 %</td> </tr> <tr> <td>Bezugsstoffe</td> <td>0–100 %</td> </tr> </tbody> </table>	Spanplatte	0–68 %	Spantischlerplatte	0 %	MDF-Platten	0 %	Schichtholz	0 %	Stahl	18–100 % [Ø 54 %]	Aluminium	0–100 % [Ø 56 %]	Kunststoffe	0–75 %	Bezugsstoffe	0–100 %
Spanplatte	0–68 %																	
Spantischlerplatte	0 %																	
MDF-Platten	0 %																	
Schichtholz	0 %																	
Stahl	18–100 % [Ø 54 %]																	
Aluminium	0–100 % [Ø 56 %]																	
Kunststoffe	0–75 %																	
Bezugsstoffe	0–100 %																	
301-3	Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien	<p>Mit Beginn der Entwicklungsphase achten wir bei unseren Produkten auf die Planung langlebiger Konstruktionen und den Einsatz besonders hochwertiger Materialien. Damit beträgt die erwartete Nutzungsdauer unserer Möbel mindestens 15 Jahre. Danach können sie gewöhnlich problemlos weitergenutzt werden und eignen sich somit mindestens für die Nutzung in einem Second Life. Eine hohe Verfügbarkeit von Ersatzteilen und unser Reparaturservice ermöglichen einen schnellen Austausch und die Nachrüstung mit verschiedenen Komponenten.</p> <p>s. Abfallmanagement</p>																

GRI 302: Energie

GRI Beschreibung

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

ENERGIEVERBRAUCH* 2024 in kWh



* Der Energieverbrauch umfasst den Produktions-, Logistik- und Verwaltungsbereich am HQ in Rheinau, Deutschland.

302-3 Energieintensität

Energieintensität = 16,6 kWh/Produkt

Basierend auf dem Energieverbrauch des HQ und der Absatzmenge in 2024.

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

Wir sind bestrebt unseren Energieverbrauch kontinuierlich weiter zu reduzieren, um damit nicht nur einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen nach dem Pariser Abkommen zu erwirken, sondern um gleichzeitig den Verbrauch unserer Ressourcen zu verlangsamen und fossile Ressourcen vermehrt zu schonen.

An unserem einzigen Produktionsstandort in Deutschland sehen wir hierfür den größten Hebel und planen derzeit gezielte Maßnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs und zur Nutzung alternativer Quellen.

Alle vier bis fünf Jahre werden außerdem Energieaudits durchgeführt, die die weitere Optimierungsmöglichkeiten definiert werden können. Ungeachtet der bereits umgesetzten Maßnahmen sehen wir noch einige Verbesserungspotenziale, die wir in naher Zukunft weiter ausarbeiten und realisieren werden.

302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

Während der Neuentwicklung von Produkten orientieren wir uns an zirkulären Kriterien. Darunter fällt auch der CO₂-Fußabdruck, den ein Produkt während seines Lebenszyklus hinterlässt. Wir achten darauf, Materialien mit einer möglichst geringen CO₂-Bilanz zu verwenden und die Prozesse, die zur Produktherstellung nötig sind, so energiearm wie möglich zu gestalten.



GRI 303: Wasser

GRI	Beschreibung
-----	--------------

303-1	Wasser als gemeinsam genutzte Ressource
--------------	---

Um diese wichtige Ressource zu schonen, überprüfen wir kontinuierlich unseren Wasserbedarf und arbeiten permanent daran, den Verbrauch zu senken. Teil des Umweltmanagements ist unter anderem der Umgang mit Wasser, die jährliche Kontrolle des Verbrauchs und die Identifizierung von Optimierungspotenzialen, um den Wasserverbrauch zukünftig weiterhin zu senken.

Gleiches erwarten wir von unseren Lieferanten. Teil unseres Lieferantenverhaltenskodex sind umweltspezifische Aspekte, darunter auch die Behandlung von Abwässern. Diese müssen typisiert und überwacht und mögliche Maßnahmen zur Reduktion eingeleitet werden.

Wasser aus Produktionsprozessen fällt bei Brunner nicht an.

Der Verbrauch beläuft sich auf Sanitäranlagen und die Lackieranlage in der Produktion.

303-3	Wasserentnahme
--------------	----------------

Im Jahr 2024 ist folgender Wasserverbrauch in m³ am HQ verzeichnet worden:

303-4	Wasserrückführung
--------------	-------------------

303-5	Wasserverbrauch
--------------	-----------------

	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Lackieranlage	1395	1306	1113	1191	1184	1162
Sanitäranlagen	2375	2819	1734	1836	1747	1671
GESAMT	3770	4125	2847	3027	2931	2833

Wasserstresslevel* an unseren Standorten (Stand 2019):

		LAND	WASSERSTRESS
HQ	Brunner GmbH	Deutschland	Mittel-Hoch
Tochtergesellschaften	Brunner AG	Schweiz	Niedrig
	Brunner SAS	Frankreich	Mittel-Hoch
	Brunner UK	England	Niedrig-Mittel
Vertriebsgesellschaft	Brunner APAC	Malaysia	Niedrig
		China	Mittel-Hoch

* Von Wasserstress spricht man, wenn die Wasserentnahme 20% der erneuerbaren Wasservorräte übersteigt und der Trinkwasservorrat in Relation zur Wasserentnahme eine wesentliche Barriere für die Entwicklung darstellt.



GRI 304: Biodiversität

GRI	Beschreibung	
304-1	Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben geschützten Gebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	Keiner der Standorte der Brunner Group befindet sich in oder neben einem geschützten Gebiet oder einem Gebiet mit hohem Biodiversitätswert.
304-3	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Biodiversität umfasst die Vielfalt der Arten und der biologischen Lebensräume. Diese Vielfalt ist leider aus diversen Gründen gefährdet. Daher ist es wichtig, den Arten in ihren Lebensräumen Schutz zu bieten. Bei Brunner achten wir daher darauf, so wenig Fläche wie möglich zu versiegeln. Große Rasenflächen auf dem Campus sorgen für wichtigen Lebensraum und haben zudem eine positive Auswirkung auf die psychische Gesundheit unserer Mitarbeiter. Ein naturnaher Teich mit vielfältiger Bepflanzung ist außerdem die Heimat diverser Arten. Als Ausgleich für alle bebauten Flächen wurde eine Fläche von 43.790 m ² erworben. Auf dieser Fläche befindet sich eine Wiesenknopf-Silgenwiese und eine Nasswiese.

GRI 305: Emissionen

GRI Beschreibung

305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Brunner ermittelt seit 2020 jährlich seinen Corporate Carbon Footprint (CCF), um gezielt Maßnahmen für eine Reduktion der THG-Emissionen ergreifen zu können. Die Angaben beziehen sich auf das HQ und den Produktionsstandort in Rheinau, Deutschland.

	2021		2022		2023	
	[t CO ₂]	[%]	[t CO ₂]	[%]	[t CO ₂]	[%]
SCOPE 1	1.291,3	33,0	1.009,2	25,4	657,4	20,5
Fuhrpark	643,3	16,4	644,6	16,2	655,5	20,5
Kältemittel	648,0	12,2	364,6	9,2	1,6	0,0

305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

	2021		2022		2023	
	[t CO ₂]	[%]	[t CO ₂]	[%]	[t CO ₂]	[%]
SCOPE 2	667,1	17,0	855,1	21,5	969,4	30,3
Wärme	364,6	9,3	560,4	14,1	553,6	17,3
Strom	302,5	7,7	294,7	7,4	415,7	1,3

305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

	2021		2022		2023	
	[t CO ₂]	[%]	[t CO ₂]	[%]	[t CO ₂]	[%]
SCOPE 3	1959,8	50,0	2.108,2	53,1	1.574,8	49,2
Ausgangslogistik	-	-	182,5	4,6	-	-
Büropapier	11,7	0,3	10,9	0,3	9,6	0,3
Gastronomie	74,8	1,9	71,2	1,8	127,9	4,0
Druckprodukte	42,9	1,1	10,5	0,3	5,8	0,2
Wasser	0,3	0,0	0,4	0,0	0,9	0,0
Vorkette Fuhrpark	365,2	9,3	368,4	9,3	154,9	4,8
Vorkette Strom	176,3	4,5	171,7	4,3	164,6	5,1
Vorkette Wärme / Kälte	108,3	2,8	91,1	2,3	90,1	2,8
Betriebsabfall	115,3	2,9	89,9	2,3	89,8	2,8
Transport zur Abfallentsorgung	-	-	24,5	0,6	28,3	0,9
Flüge	-	-	2,4	0,1	21,8	0,7
Bahn	0,4	0,0	0,6	0,0	0,8	0,0
Miet- und Privatfahrzeuge	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Anfahrt Mitarbeitende	1.064,5	27,2	1.084,1	27,3	848,9	26,5

GRI 306: Abfall

GRI	Beschreibung	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	<p>Ein zentraler Bestandteil einer nachhaltigen Entwicklung eines Unternehmens ist unter anderem die Überwachung und Reduktion aller Abfälle, bei denen auch Produktverpackungen eine wichtige Rolle spielen.</p> <p>Innerhalb unseres internen Managementsystems erfassen wir alle Abfallarten, die in unseren Prozessen anfallen. Die Abfälle werden kategorisiert, Umwelt-risiken definiert und daraus entstehende Maßnahmen umgesetzt. Alle Behältnisse sind ordnungsgemäß gekennzeichnet, Gefahrstoffe sind in einer Gefahrstoffliste hinterlegt und die Entsorgung erfolgt ausschließlich durch zertifizierte Unternehmen.</p> <p>s. GRI 306-3</p>
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	<p>s. Abfallmanagement</p>

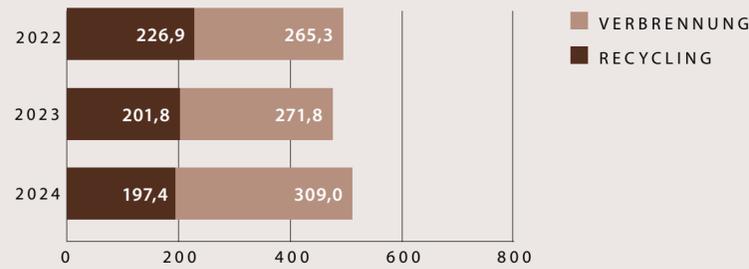
GRI 306: Abfall

GRI Beschreibung

306-3 Angefallener Abfall

ABFALLART	2020	2021	2022	2023	2024	ENTSORGUNG
NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE (in t)						
Papier / Pappe	213,7	207,9	194,7	173,4	170,6	Recycling
Holz	86,5	83,1	83,2	80,9	121,7	Verbrennung
Folie	5,2	9,2	4,8	4,3	4,1	Recycling
gemischte Siedlungsabfälle	32,6	28,3	30,0	28,9	26,2	Verbrennung
Restmüll	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	Verbrennung
Ersatzbrennstoffe	131,9	134,3	129,9	136,2	134,1	Verbrennung
Glas	0,9	0,2	0,4	0,6	0,2	Recycling
Metall	25,6	25,7	21,4	23,0	22,5	Recycling
wässrige Schlämme	8,4	10,7	9,1	13,6	15,1	Verbrennung
GEFÄHRLICHE ABFÄLLE (in t)						
Klebstoffe und andere Dichtmassen	0,4	0,5	0,5	0,4	0,4	Verbrennung
Andere Lösemittel	5,8	2,8	4,2	4,6	3,9	Verbrennung
Farb- und Lackabfälle	5,7	9,5	8,4	7,2	7,6	Verbrennung

AUFTEILUNG ENTSORGUNG (in t)



GRI 307: Umwelt-Compliance

GRI	Beschreibung	
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Es gab im Jahr 2024 keine Verstöße gegen Umweltschutzgesetze und -verordnungen. Gesetze im Bereich Umwelt werden von uns dokumentiert und überwacht. Innerhalb der Zertifizierung nach ISO 14001:2015 wird die Einhaltung aller Vorschriften zusätzlich von einer externen Stelle bewertet.

GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten

GRI	Beschreibung	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Unsere Lieferanten sind dazu angehalten einen Lieferantenverhaltenskodex zu unterschreiben. Dieser beinhaltet Prinzipien zu den Themen Achtung der Menschenrechte, Ablehnung von Kinder- und Zwangsarbeit, faire und gleiche Behandlung der Mitarbeiter, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sowie Richtlinien zum Schutz der ökologischen Umwelt. Der Lieferantenverhaltenskodex wurde bereits von 85 % unserer wichtigsten Lieferanten (nach Absatzmenge) unterschrieben.

GRI 401: Beschäftigung

GRI	Beschreibung	
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	s. GRI 2-7
401-3	Elternzeit	Die Richtlinien zur Elternzeit der Brunner Group halten sich an die jeweils regionalen geltenden Gesetze und Vorschriften. Im Jahr 2024 waren 21 Mitarbeiter der Brunner GmbH in Elternzeit.

GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

GRI	Beschreibung	
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	<p>Für die Überwachung und Umsetzung aller Prozesse führen wir ein integriertes Managementhandbuch, das einen zentralen Zugriff auf alle relevanten Übersichten, Informationen und Dokumente gewährleistet. Über die Zertifizierung nach ISO 9001:2015 und ISO 14001:2015 sichern wir ein funktionierendes Managementsystem und die kontinuierliche Analyse unserer Prozesse. Damit einher geht ein hohes Maß an Verantwortung für die Bewertung von Risiken und Maßnahmen.</p> <p>An allen weltweiten Standorten werden von unseren Mitarbeitern vor Ort Gesundheits- und Sicherheitsstandards definiert und eingehalten. An unserem Produktionsstandort in Rheinau, Deutschland sind Sicherheitskonzepte im Einsatz, Mitarbeiter werden regelmäßig zu relevanten Themen geschult und die Bedingungen je nach Beschaffenheit des Arbeitsplatzes an eine optimale Förderung der Gesundheit unserer Mitarbeiter angepasst. Zusätzlich findet vierteljährlich eine Arbeitsschutzausschusssitzung (ASA) statt. Innerhalb dieses Kommunikationsforums werden Anliegen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes besprochen. Die Sitzung dient zur regelmäßigen Besprechung der Unfall- und Krankheitsfälle, der Gefährdungsbeurteilung und der geplanten Änderungen sowie notwendiger Maßnahmen aufgrund der Bilanz der aktuellen Situation. Die Mitglieder, die an der ASA teilnehmen, sind für verschiedene Bereiche im Unternehmen zuständig und können sich somit gezielt für Sicherheits- und Gesundheitsstandards in diesen Bereichen einsetzen.</p>
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	In regelmäßigen Abständen führen wir in relevanten Arbeitsbereichen Gefährdungsbeurteilungen durch, die verschiedene Gefahrenposten in umfangreiche Kriterien gliedern und die daraus entstehenden Verletzungs-, Gesundheits- und Belastungsrisiken bewerten. Hieraus resultierende Gegenmaßnahmen werden ebenfalls registriert und umgesetzt. Vierteljährliche Sicherheitsbegehungen gewährleisten zusätzlich die Identifikation einer potenziellen Gefährdung der Arbeitssicherheit in entsprechenden Bereichen und die Überprüfung der Befolgung und Umsetzung festgelegter Standards und Maßnahmen.
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Wir halten den direkten Austausch mit unseren Mitarbeitern als wichtigen Baustein für die Gefahrenidentifikation. Umfassende Schulungen dienen dazu, das Bewusstsein der Mitarbeiter für Gesundheits- und Sicherheitsfragen zu schärfen und Ihnen grundlegende Regeln an die Hand zu geben. Gleichzeitig können unsere Mitarbeiter aktiv an der Arbeitssicherheit mitwirken, in dem sie Posten als Ersthelfer, Brandschutzhelfer oder Sicherheitsbeauftragte übernehmen.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Unsere Mitarbeiter und die verantwortlichen Fachkräfte durchlaufen verpflichtende Ausbildungen und Sicherheitsschulungen zum Umgang mit den eingesetzten Materialien und Anlagen. Die vermittelten Inhalte sind unter anderem die Handhabung von Betriebsmitteln, der Umgang mit Gefahrstoffen und Chemikalien, das Verhalten im Brand- und Gefahrenfall und eine Auflistung der zuständigen Ansprechpartner.
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	<p>s. GRI 403-1</p> <p>s. Herstellungsprozesse</p>
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	<p>Zum Schutz unserer Mitarbeiter ergreifen wir verschiedene präventive Maßnahmen, um das Risiko einer Verletzung möglichst gering zu halten. Darunter fallen detaillierte Arbeits- und Betriebsanweisungen, sowie regelmäßige Sicherheitsbegehungen und Schulungen zum Umgang mit den eingesetzten Materialien und Anlagen. Verletzt sich einer unserer Mitarbeiter trotz aller Maßnahmen, so ist dies unverzüglich oder spätestens innerhalb von drei Werktagen zu melden.</p> <p>2024 wurden insgesamt 7 arbeitsbedingte Verletzungen vermerkt.</p>
403-10	Arbeitsbedingte Erkrankungen	Im Berichtszeitraum sind keine arbeitsbedingten Erkrankungen vermerkt.

GRI 404: Aus- und Weiterbildung

GRI	Beschreibung	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<p>Die Weiterbildung und Ausbildung unserer Mitarbeiter ist ein wichtiger Aspekt während ihres Berufslebens. Es ermöglicht Kompetenzen zu vertiefen, Selbstbewusstsein in verschiedenen Aufgaben aufzubauen und somit die Entwicklung und den Erfolg des Unternehmens und der eigenen Persönlichkeit in großem Maße zu unterstützen. Wir möchten daher unseren Mitarbeitern Möglichkeiten bieten, sich weiterzuentwickeln und Ihnen Werkzeuge an die Hand geben, diese Weiterentwicklung umzusetzen.</p> <p>Für neue Mitarbeiter bieten wir im Rahmen der Brunner Academy Schulungsmöglichkeiten, in denen sie in Vorträgen und interaktiven Workshops das Unternehmen und die Produkte besser kennenlernen können.</p> <p><u>s. Brunner Academy</u></p>
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Über 85 % unserer Mitarbeiter bieten wir jährliche Mitarbeitergespräche, in denen zukünftige Ziele vereinbart werden, die das Leistungsbewusstsein steigern und zur Verbesserung der Fähigkeiten der Mitarbeiter führen. Gleichzeitig bieten sie Raum für Verbesserungsvorschläge seitens des Mitarbeiters und die Option zur aktiven Mitgestaltung der eigenen Arbeitsumwelt.

GRI 405: Diversität und Chancengleichheit

GRI	Beschreibung	
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	<u>s. GRI 2-7</u>

GRI 406: Nichtdiskriminierung

GRI	Beschreibung	
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahme(n)	<p>Brunner toleriert keinerlei Art von diskriminierendem Verhalten und Belästigung aufgrund der ethischen Herkunft, der Religion, des Alters, des Geschlechts, der Staatsangehörigkeit, der körperlichen oder geistigen Behinderung, der sexuellen Orientierung oder aufgrund anderer rechtswidriger Kriterien. Die Bedingungen, zu denen unsere Mitarbeiter weltweit arbeiten, stehen im Einklang mit den jeweiligen Gesetzen und Vorschriften. Im Jahr 2024 wurde daher kein Fall von Diskriminierung bekannt.</p> <p>Auch unsere Lieferanten werden mit der Unterzeichnung des Lieferantenverhaltenskodex zum Schutz der Persönlichkeitsrechte und der Privatsphäre dazu aufgefordert alle Arten der Diskriminierung zu unterbinden.</p>

GRI 408: Kinderarbeit

GRI	Beschreibung	
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	<p>99 % unserer Lieferanten stammen aus Europa. In diesen Ländern ist die Achtung der Menschenrechte gesetzlich streng geregelt. Daher nehmen wir an, dass wir dank dieser strikten Regelungen kein Risiko für Kinder- oder Zwangsarbeit befürchten müssen. Da wir diese Themen dennoch als wesentlich erachten, sind sie Bestandteil unseres Lieferantenverhaltenskodex.</p>

GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI	Beschreibung	
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	s. GRI 408-1

GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten

GRI	Beschreibung	
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden	<p>Wichtiger Faktor unserer Qualitätsansprüche sind unsere Lieferanten, mit denen wir enge und langjährige Partnerschaften anstreben und pflegen. Daher werden diese dazu aufgefordert Brunners Lieferantenverhaltenskodex zu unterzeichnen, der zum Ziel hat, diverse soziale und ökologische Anforderungen einzuhalten. Die Grundlage hierfür bieten u. a. die internationale Arbeiterorganisation (ILO) und die Grundsätze des Global Compact der Vereinten Nationen.</p> <p>In regelmäßigen Lieferantenaudits werden unsere Lieferanten zusätzlich kontinuierlich überprüft und Verbesserungspotenziale herausgestellt, die in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Lieferanten erarbeitet werden.</p>

GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit

GRI	Beschreibung	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	<p>Die Gesundheit unserer Kunden ist essentiell für unseren Qualitätsanspruch. Unsere Möbel unterstützen während ihrer gesamten Nutzungsphase ein sicheres und gesundes Umfeld und beeinflussen eine umweltbewusste Einrichtung.</p> <p>Wir halten mindestens die jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften für Schadstoffe ein. Hierunter fallen die REACH-Verordnung und die Begrenzung der Formaldehydabgabe in Holzwerkstoffen (E1/E05) nach der Chemikalien-Verbotsverordnung. Wir achten prinzipiell auf die Vermeidung oder Begrenzung von Chemikalien wie z. B. Quecksilber, Cadmium, Blei, Phthalate und FCKW. Hierfür pflegen wir auch einen kontinuierlichen Austausch mit unseren Lieferanten.</p> <p>Bei der Prüfung neuer, alternativer Materialien ist die Reduzierung schädlicher Emissionen ein ausschlaggebendes Kriterien.</p> <p>Über die Eigenschaften einzelner Materialien sowie den Materialanteil in unseren Produkten informieren wir in unseren Produkt-Umwelklärungen.</p> <p>Ein Großteil unseres Sortiments lassen wir im Rahmen des TÜV Rheinland Testing Standards 2019 (TÜV Rheinland zertifiziert) auf Schadstoffe und andere Emissionen überprüfen. Alle relevanten Materialien wurden einer Emissions- und Materialprüfung unterzogen. Die zu prüfenden Materialien wurden außerdem so ausgewählt, dass sie weitere Modelle unseres Portfolios abdecken und stellvertretend für alle Modelle eingesetzt werden können.</p> <p>Für alle Stühle werden Sicherheitsprüfungen durchgeführt. Die hierfür genutzten, internen Testmaschinen unterliegen einer periodischen Kontrolle durch externe Prüfstellen. Ein Großteil unseres Portfolios wird zudem einer offiziellen Sicherheitsprüfung nach den GS-Zeichen unterzogen. Die Modelle werden nach den aktuell gültigen Normen für den Objektbereich geprüft.</p>

GRI 417: Marketing und Kennzeichnung

GRI	Beschreibung	
417-1	Anforderungen an die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und an die Kennzeichnung	Auf unserer Webseite werden unter der jeweiligen Produktdetailseite verschiedene Informationen zu unseren Produkten angeboten. Darunter fallen Datenblätter, Zertifikate, Broschüren, Produkt-Umwelterklärungen, Montage- und Bedienungsanleitungen und Reinigungs- und Pflegehinweise. Ist ein Produkt mit einem Zertifikat ausgezeichnet, so ist diese Information nicht direkt am Produkt angebracht, sondern nur über unsere Webseite und andere Informationsmaterialien ersichtlich.

MITGLIEDSCHAFTEN

Verbände & Organisationen

Ein aktiver Austausch von Wissen und Erfahrung und die Förderung der Gemeinschaft ist Teil unseres unternehmerischen Handelns. Wir sind daher Mitglieder in den nachfolgenden Verbänden, Vereinen und anderen Interessensgruppen:

Deutscher Designer Club

Der DDC bietet Plattformen, auf denen sich Gestalter aus allen Disziplinen vernetzen und in einen fachübergreifenden Austausch gehen können. Für eine nachhaltige Gestaltung der Branche fördert der Club junge Talente und setzt sich mit aktuellen Trends auseinander.



Deutsches Rotes Kreuz

Das DRK ist Teil der global größten humanitären Organisation und unterstützt seit über 150 Jahren Menschen in Konfliktverhältnissen, bei Katastrophen und in sozialen und gesundheitlichen Notsituationen. Hierfür engagieren sich für das DRK weltweit über 100 Millionen freiwillige Helfer und Mitglieder.

DFO

Als technisch-wissenschaftliche Organisation für industrielle Lackiertechnik, arbeitet die Deutsche Forschungsgesellschaft für Oberflächenbehandlung eng mit Instituten, Universitäten und Hochschulen zusammen. Im Mittelpunkt stehen die Forschung und die Vermittlung von Wissen im Format von z. B. Analyse, Vorträgen, Fachberatungen oder Lernvideos.

Die jungen Unternehmer

Die Jungen Unternehmer sind eine branchenübergreifende Interessenvertretung für junge Familien- und Eigentümerunternehmer. Der Verein engagiert sich für bestmögliche Rahmenbedingungen für unternehmerisches Handeln in Europa.

IHK

Innerhalb der Industrie- und Handelskammern organisieren sich branchenübergreifend Unternehmen und verwalten die regionale Wirtschaft. Die IHK informiert u. a. in Veranstaltungen über betriebliche Themen, dient als Ort für wertvolles Networking, vertritt die Interessen der Unternehmen in der Politik und unterstützt unternehmerisches Denken in Schulen und bei jungen Leuten.

nectanet

Zur Unterstützung der Wirtschaft in der Region Ortenau bietet Nectanet eine Plattform für den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik, die Suche nach nationalen und internationalen Fachkräften, die Stärkung von Start-ups in der Community und die Förderung von Bildung und Projekten.

New Work

New Work bietet mit diversen Marken, Produkten und Dienstleistungen, verschiedene Formate, die in der Arbeitswelt einen größeren Fokus auf den Menschen unterstützen und Unternehmen zu mehr Erfolg helfen. Zu den Marken gehören u. a. XING, kununu und Honeypot.

Förderverein Anne Frank Gymnasium

Durch den Förderverein des Anne Frank Gymnasiums können Schülerinnen und Schüler bei Exkursionen, Studienfahrten und anderen schulischen Initiativen unterstützt werden. Weiterhin beteiligt sich der Verein an der Ausstattung der Schule, an kulturellen Angeboten und an der Finanzierung von Nachhilfeprojekten

wvib

Der Wirtschaftsverband Industrieller Unternehmen Baden bietet jährlich Veranstaltungen zu den Themen Unternehmen, Mitarbeiter, Kunden, Gesellschaft und Umwelt und vernetzt darüber mittelständische Unternehmen und Führungskräfte für einen Erfahrungsaustausch.

YPO

YPO ist eine global tätige Gemeinschaft von Führungskräften mit über 30.000 Mitgliedern in mehr als 140 Ländern. Die Organisation unterstützt die Vernetzung der Mitglieder für einen Austausch von Erfahrungen und Ideen sowie die Verbesserung der Führungsfähigkeiten, um einen positiven Einfluss auf die Umwelt zu haben.

Kontakt

UNTERNEHMENSSTZ DEUTSCHLAND

Brunner GmbH
Im Salmenkopf 10
D – 77866 Rheinau-Freistett

T +49 7844 40 20
F +49 7844 40 2800
info@brunner-group.com

TOCHTERGESELLSCHAFT SCHWEIZ

Brunner AG
Gewerbstrasse 10
CH-3322 Schönbühl

T +41 31 932 22 32
F +41 31 932 22 64
info.ch@brunner-group.com

VERTRIEBSGESELLSCHAFT ASIEN PAZIFIK

**Brunner Asia Pacific
Private Limited**
6 Battery Road, #07-22
SG – Singapur 049909

T +65 8939 5000
info@brunner-apac.com

TOCHTERGESELLSCHAFT ENGLAND

Brunner UK Limited
62-68 Rosebery Avenue
UK – London EC1R 4RR

T +44 20 7309 6400
F +44 20 7309 640
sales@brunner-uk.com

TOCHTERGESELLSCHAFT FRANKREICH

Brunner SAS
16, rue du Ried
F-67720 Weyersheim

T +33 38 86 81 314
F +33 38 86 81 056
france@brunner-group.com



ANSPRECHPARTNER

Emily Erwe
Nachhaltigkeitsmanagerin
eer@brunner-group.com

GENDER-HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Dokument die männliche Form für Personenbezeichnungen verwendet. Diese Begriffe gelten im Hinblick auf die Gleichbehandlung für alle Geschlechter und stellen keinerlei Wertung dar.

© Brunner GmbH 2025

